

THEATER

Ein Stück über Realität und Loslassen zeigt das Theater Konstanz mit dem Klassiker »Der Kirschgarten«.

Seite 16



STADTJUBILÄUM

Die Aktionsgemeinschaft Radolfzell rollt am 8. Mai den roten Teppich für die Händler aus.

Seite 17



TURNEN

Trotz einer starken Leistung muss sich der StTV Singen gegen den Rekordmeister geschlagen geben.

Seite 23

**RADOLFZELL
STOCKACH**

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 19 bis 22**

SAMSTAG | 25. APRIL 2026 | GESAMTAUFLAGE **94.830** WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT

Sterbehilfe – längst nicht nur in der Schweiz



Lasst uns sprechen

Wie will ich aus der Welt scheiden? Diese Frage stellt sich jeder irgendwann im Leben. Soll es bis zum letzten Tag gehen, egal mit wie viel Leiden das verbunden ist? Oder gehe ich doch unter meinen eigenen Bedingungen? Warte ich auf das Unvermeidliche oder setze ich meinem Leben - gegebenenfalls mit Hilfe anderer - ein vorzeitiges Ende? Wie alle schwierigen Fragen des Lebens gilt auch für diese, dass es die eine, allgemeingültige Antwort nicht gibt.

Aber jeder Haustierbesitzer ist sich bewusst, dass irgendwann der Zeitpunkt kommen kann, an dem der Tierarzt das Einschläfern eines schwerkranken, leidenden Tieres ins Gespräch bringen wird. Darf es dann ein absolutes Tabu sein, auch bei Menschen darüber zu sprechen? Nein, darf es nicht. Denn die Tabuisierung löst die hintergründigen Probleme nicht. Das Leben ist voller persönlicher Entscheidungen und dazu gehört auch, es zu beenden - auch wenn jeder Tod einen schmerzhaften Verlust darstellt. Und wenn eine Person Hilfe braucht, diese Entscheidung umzusetzen, sollte sie sie bekommen - aber erst am Ende eines langen Prozesses, der Gespräche mit Ärzten, Psychologen, vielleicht sogar Geistlichen beinhaltet.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Der Fall von Noelia Castillo erschütterte in diesem Jahr die Menschen. Der 25-Jährigen wurde Sterbehilfe bewilligt, obwohl sie keine tödliche unheilbare Krankheit hat - im März 2026 starb sie durch aktive Sterbehilfe in Spanien. Die ist in Deutschland verboten, aber assistierter Suizid ist hier legal. Laut Lina Seitzl und Andreas Jung wird an einer Regulierung gearbeitet.

von Sebastian Ridder
und Philipp Findling

Landkreis Konstanz. Peter Wenzel schockt es nicht mehr, wenn ihm gesagt wird, dass jemand sterben möchte. »Dafür habe ich zu viel gesehen«, so der verrentete Psychotherapeut. Der 74-Jährige ist seit rund zwei Jahren ehrenamtlicher Ansprechpartner von der Deutschen Gesellschaft für

Humanes Sterben (DGHS). Die Patientenschutzorganisation setzt sich seit 45 Jahren in erster Linie für die Wahrung der Rechte bei Patientenverfügungen ein. Seitdem das Bundesverfassungs-

gericht im Jahr 2020 das Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung aufgehoben hat, wird dort auch die Vermittlung einer Freitodbegleitung angeboten. Laut dem schweizerischen Verein »Dignitas - Menschenwürdig leben - Menschenwürdig sterben«,

der auch Freitodbegleitung anbietet, reisen kaum noch Deutsche zu ihnen seither. Der Verein zählt seit 2015 insgesamt 542 Freitodbegleitungen von Mitgliedern mit Wohnsitz in Deutschland und seit

person aus Gaienhofen. Je nach Jahreszeit bekomme er sieben bis dreizehn Anfragen im Monat. Laut ihm steige die Nachfrage seit Jahren. Er selbst lege Wert darauf, dass auch Angehörige in die Be-

Dabei wird einer Person in der Regel eine Infusion von einem Arzt gelegt, die die Person selbst aktivieren muss. Letzteres ist wichtig, da die Verabreichung durch eine andere Person aktive Sterbehilfe wäre, die in Deutschland verboten ist. Der assistierte Suizid ist die letzte Stufe des Konzepts der DGHS. Davor wird ein Antrag ausgefüllt und von der DGHS geprüft. Bei erfolgter Prüfung wird das Verfahren an ein ausgewähltes Freitodteam, aus einem Anwalt und einem Arzt weitergeleitet, die vor der Zusammenarbeit von der DGHS geprüft werden.

Weiter auf Seite 6



Seit 2020 ist gewerbsmäßiger Suizid in Deutschland unreguliert.

swb-Bild: adobestock/NewAfrica

2020 nur 140. Dignitas kritisiert, dass restriktive Gesetze zu so einem Phänomen geführt hatten und entsprechende Länder ihre Bürger im Stich ließen. Wenzel wohnt in Tuttlingen, teilt sich aber den Südwesten von Baden-Württemberg mit einer Ansprech-

geratungen miteinbezogen werden: »Ich will vermeiden, dass Angehörige sagen: Sie haben meine Mutter in den Tod getrieben.« Die DGHS bietet ein vierstufiges Verfahren zum Schutze der Sterbewilligen zum assistierten Suizid an. Der ist in Deutschland erlaubt.

an. Der ist in Deutschland erlaubt.

Hilfe bei Suizidgedanken:

Telefonseelsorge: anonyme Beratung. Telefon: 0800/111 0111 oder 0800/111 0222.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (116 117): Bei nicht lebensbedrohlichen, gesundheitlichen Problemen und akuten psychischen Krisen.

- Anzeigen -

Zoll verhindert illegalen Import

Konstanz. Am Mittwoch, 8. April, scheiterten nach Berichten des Hauptzollamts Singen am Zollamt Konstanz-Autobahn zwei größere Versuche, insgesamt über eine Tonne an nicht notifizierten, genehmigungspflichtigen Elektroabfällen nach Deutschland einzuführen.

Beide Sendungen mit einem Gewicht von 660 oder 425 Kilogramm und einem Gesamtwert von über 400.000 Euro waren als sortenreine Abfälle beim Zoll angemeldet worden und hätten an ein bayerisches Recy-

clingunternehmen geliefert und dort verarbeitet werden sollen. Jedoch kam es bei der Kontrolle der Waren zu Zweifeln an der Genehmigungsfreiheit der importierten Abfälle. Aufgrund der Tatsache, dass das verantwortliche Unternehmen keine passenden Dokumente vorzeigen konnte, handelte es sich nach Angaben des Hauptzollamts Singen bei diesem Fall um eine illegale Abfallverbringung, woraufhin die betroffenen Sendungen wieder in die Schweiz zurückgewiesen wurden.

Jonas Bacher

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen:
07731/8800-88
WOCHENBLATT

DIE RICHTIGEN ANSPRECHPARTNER

Ob Sie als Unternehmen auf der Suche nach einem Transporter sind oder sich informieren möchten, wie man im Alter weiterhin mobil bleibt oder Ihre Immobilie verkaufen möchten - all das und vieles mehr finden Sie bei »Singen macht's«. Hier präsentieren sich lokale Händler und Dienstleister aus der Region. Mehr dazu finden Sie auf **Seite 6**

Tag der OFFENEN TÜR
25.04.2026
10.00 - 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf euren Besuch!
RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
Daimlerstraße 11 • 78256 Steißlingen

GRÜNE OASEN VOM FACHBETRIEB

Wer seinen Garten für die bevorstehende Saison vorbereiten möchte und auf der Suche nach einem Handwerker ist, findet unter den Radolfzeller Handwerkern passende Ansprechpartner. Von Sanitär, Elektrotechnik bis hin zum Schreinereibetrieb bieten sie eine große Auswahl an Kompetenz. Mehr dazu gibt es auf **Seite 9**

KEINE AUSGABE VERPASSEN ...
Mit unserem **E-Paper!**

SINGEN LOVES ME.
»Singen Classics«
Sonntag, 26. April 2026
Verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr

- ☉ **Ganze Stadt geöffnet**
- ☉ **Oldtimer-Corso** vom Süden in die Innenstadt
- ☉ **Große Oldtimerausstellung** in der Innenstadt
- ☉ **Automeile** mit den neuen E-Mobilen und Hybridfahrzeugen in der City
- ☉ **Feuerwehr Singen** präsentiert ihre historischen Feuerwehrfahrzeuge
- ☉ **MAC Museum Art & Cars** zu Besuch in der Stadt

www.singen-aktiv.de
Eine Aktion vom City Ring e.V. in Zusammenarbeit mit Singen aktiv Standortmarketing e.V., der IG Singen Süd und der Stadt Singen.

- Anzeigen -

AKTIV BAUCHFETT VERLIEREN

WIR SUCHEN

50 untrainierte Teilnehmer für eine bundesweite Abnehm-Studie

4 Wochen gezielt gefährliches viszerales (inneres) Bauchfett verlieren!

4 WOCHEN
59 €

Selbstkostenbeitrag: 59 €, inklusive Gesundheitsanalyse, 4 Wochen gezieltes Stoffwechseltraining, Studienbegleitchbuch mit leckeren Rezepten sowie Nutzung des kompletten Kurs- und Wellnessbereichs.

Mehr Infos unter www.bauchfettstudie.info

JETZT ANRUFEN und Platz sichern:

INJOY Engen
Tel. 07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
Tel. 07771 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
Tel. 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

In Kooperation mit
GfBE
Gesellschaft für
Bewegungs- & Ernährungsanalysen

Frisch vom Feld aus eigener Ernte! Kartenzahlung möglich

VERKAUFSTÄNDE Montag - Samstag
Radolfzell: Zepelinstr. 6, auf toom-Parkplatz

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Markenparfums

Donnerstag, 30. April 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. Mai 2026 geschlossen
Samstag, 2. Mai 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Böhlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

LBS **100 Euro. Geht aufs Haus.**

Bezirksleiter Benjamin Bacher
Radolfzell 07732/823334-21

100 Euro extra für alle unter 30.*Jetzt LBS-Bausparen. Nur bis 30.06.2026. Bei uns!

*Sonderbedingungen unter: <https://lbs.de/service/abb/sued-abb.html>

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

WIR SIND UMGEZOGEN
neue Adresse in Überlingen beachten

- Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
- Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN Christophstr. 36 (ggb. Optik Krezdorn) Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	KONSTANZ Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	VS-VILLINGEN Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
--	---	--

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Tag der Arbeit gilt für die KW 18 folgender Anzeigenschluss:

LOKALAUSGABEN DIENSTAG, 28. APRIL, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuermotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
01.05.2026, K. Weber +49(0)7773/ 93 60 90
02./03.05.2026, K. Sewastianiuk +49(0)7771/806 93 08

Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleida Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandene Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilungservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis "bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A*B*C SODWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA

WOCHENBLATT

Ihr Partner in der **Elektronikfertigung**

motrona®
automation technology

Wir unterstützen Sie zuverlässig mit unserem langjährigen Know-how in der Bestückung und Montage elektronischer Baugruppen.

Unsere Leistungen: SMD & THT Platinenbestückung, AOI-Inspektion, Montage und Funktionstests.

Ihre Vorteile: Unsere Expertise, schnelle Reaktionszeit, flexible Kapazitäten, Entlastung Ihrer Ressourcen bei Bedarfsspitzen, hohe Qualität und individuelle Abstimmung.

Ob Einzelauftrag oder Serienfertigung – vertrauen Sie auf die Kompetenz der motrona.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
info@motrona-ems.de

us in der Region: Hier wird es voll

BEQUEM, ÜBERALL LESEN ...

Mit unserem **E-Paper!**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Kalblyoner mild und fein	100 g 1,48	Cordon-Bleu bratfertig, vom Schwein	100 g 1,35
Hinterschinken saftig, aus dem besten Stück der Keule	100 g 1,95	Geschnetzeltes/ 5-Minuten-Pfanne vom Schwein, diverse Sorten	100 g 1,35
Schwarzvurst im Ring herzhaft zum Vespere, der ganze Ring nur	4,20	Schälrippe fleischig, auch gesalzen und geräuchert	100 g 0,79

Die Aussegnungshalle wird endlich wetterfest

Es ist das glückliche Ende einer gut 30 Jahre dauernden Geschichte: Die Aussegnungshalle auf dem Friedhof Böhringen wird endlich wetterfest. Nachdem der Umbau zuletzt 2025 erneut verschoben wurde, haben nun die Arbeiten begonnen.

von Tobias Lange

Radolfzell-Böhringen. Böhringen sei eine wachsende Gemeinde, betonte Oberbürgermeister Simon Gröger. Tatsache ist aber auch, dass es immer wieder Berichtigungen gab und geben wird. Da könne es nicht sein, dass Trauergemeinden der Witterung ausgesetzt sind. »Das ist kein schöner Zustand. Das ist einer der Gründe, warum die Richtung Westen bislang komplett offene Aussegnungshalle umgebaut wird.«

Der OB drückte sein Bedauern aus, dass die Maßnahme nicht wie geplant in 2025 umgesetzt werden konnte. Doch sei dies personell nicht machbar gewe-



Alexander Baur, Leiter Abteilung Friedhofswesen (von links), Oberbürgermeister Simon Gröger, Böhringens Ortsvorsteher Jürgen Keck und Projektleiter Engin Ersoy an der Aussegnungshalle, deren Umbau bereits begonnen hat.

sen. So gab er das Versprechen ab, die Halle 2026 anzugehen.

Fertigstellung noch 2026

Ein Versprechen, das nun erfüllt wird. Abgeschlossen sein soll der Umbau der Aussegnungshalle im Herbst 2026 werden, kündigte OB Gröger an. Ortsvorsteher Jürgen Keck zeigte sich glück-

lich, dass nach den Worten nun auch Taten folgen. »Es geht seit 30 Jahren so«, klagte er. Immer wieder sei die Aussegnungshalle aus dem Haushalt gestrichen worden. In dieser Zeit habe er Beerdigungen erlebt bei brütender Hitze und stürmischem Schnee. Dass es nun voran geht, sei eine tolle Sache. Projektleiter Engin Ersoy erklärte, um was es konkret geht:

»Man möchte die Fassade schließen.« Dies Sorge nicht nur für Wind- und Wetterschutz für die Menschen, sondern ermögliche auch eine dauerhafte Bestuhlung. Zudem werde auch Arbeit gespart, da weniger Laub und Schmutz in die Halle gelangt. Der ursprüngliche Plan, die Westwand komplett aus Glas zu gestalten, wurde fallen gelassen. Denn Prüfungen hätten

ergeben, dass eine Verglasung im Sommer zu bis zu 60 Grad führen könnte.

Daher sei eine Belüftung notwendig, die durch Metalllamellen im oberen Bereich erfolgen wird. Die Glasfassade darunter endet auf einer Höhe von 2,5 Metern. Erneuert wird auch der Bodenbelag, um Stolperfallen zu beseitigen, und die Deckenverkleidung erhält einen neuen Anstrich. Alles in allem umfasst das Baubudget eine Summe von 266.000 Euro.

Umbau ist notwendig

Oberbürgermeister Gröger dankte sich beim Gemeinderat der Stadt. Dieser habe gesehen, dass der Umbau notwendig sei und die Mittel in den Haushalt gestellt. Und auch mit dem Friedhofsteam um Bereichsleiter Alexander Baur sei er hochzufrieden. »Das ist eine besondere Arbeit«, so der OB. Jeder Mitarbeiter trage eine besondere Verantwortung, der mit Herzblut und Feinfühligkeit Rechnung getragen werde. »Wir haben ein tolles Team.«

Nachrichten der Vereine

Bodman-Ludwigshafen. Die Musikkapelle Bodman 1710 lädt am Mittwoch, 13. Mai, zur Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Clubhaus Bodman ein. Neben zahlreichen Berichten, Wahlen und Ehrungen wird in dem Abend auch über das Jahr 2026 berichtet. Anträge sind schriftlich bis spätestens eine Woche vor dem Termin der Hauptversammlung bei den ersten Vorsitzenden einzureichen.

Radolfzell-Markelfingen. Der Mehrgenerationenstammtisch Markelfingen lädt am Donnerstag, 7. Mai, zum Stammtisch im Charisma, Markolfstraße 8, ein. Thema des Stammtisches wird an diesem Abend »Alles neu macht der Mai. Really?« sein. Im Rahmen einer Talkrunde soll der Frage nachgegangen werden, ob wirklich immer alles neu werden muss – oder ob auch im scheinbar Unperfekten eine besondere Stärke liegen kann. Dabei geht es unter anderem um den Umgang mit festgefahrenen oder schwierigen Situationen.

TG Stockach blickt auf den Neubau ihres Vereinsheims

Stockach. Gut 75 der fast 1000 Mitglieder der Turngemeinde 1862 Stockach e.V. hörten bei ihrer Jahresversammlung im Schwarzwaldvereinsheim von den zahlreichen Erfolgen ihrer aktiven Sportler, von vielfältigen Angeboten und einer finanziellen Sicherheit.

Eine Herausforderung, die den Verein und die Stadt Stockach schon länger beschäftigt, ist der notwendige Neubau des Vereinsheims. Doch am Beginn der Versammlung wurden erstmal erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres einzeln hervorgehoben und mit einem Geschenk bedacht, welche bei der Sportlerlehre der Stadt Anerkennung fanden.

Dort erhielten aus der Abteilung Aerobicturnen/Turntalentschule die Anerkennungsmedaille; Leah Lovecchio, Theresa Rath, Sophie Khodadadi, Shania Fuhr-

mann und Mariel Bauer. Aus der Abteilung Leichtathletik: Liel Ruddies, Liana Stier, Benjamin Häfele und Lara Mühlbauer. Die Jugendsportmedaille bekamen vom Aerobicturnen/Turntalentschule: Finia Baumann, Pola Latek, Phoebe Weiß und Chiara Horta. Von der Leichtathletik: Mats von Briel, Ainoa Fernandez, Alissa Stier, Maeva Kotcheu, Emma Lindenmayer und Olivia Rauhut. Die Sportmedaille erhielten Lorenzo Patone und Finn Mühlbauer von der Leichtathletikabteilung. Wobei Finn Mühlbauer mit der Teilnahme bei den Europameisterschaften im Hürdenlauf durchaus als das Aushängeschild der Stadt bezeichnet werden kann.

Eine besondere Ehrung erhielt der zweite Vorsitzende Frank Karotsch. Er ist nun nicht nur seit 60 Jahren Mitglied im Verein, sondern auch in der Leichtath-

letik recht erfolgreich unterwegs gewesen und hat schon früh Verantwortung in seiner TG übernommen. Er und die Abteilungsleiter für Kinderturnen Stefanie Holzwarth, sowie Judo Lucien Honti wurden nach der einstimmigen Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die Mitglieder ebenfalls einstimmig in ihre Ämter bestätigt.

Dank der vielen Übungsleiter in allen Abteilungen ist stets Trainingsbetrieb und Aktivitäten bei Turnieren, Meisterschaften, Veranstaltungen oder Freizeitmaßnahmen vorhanden.

Beitragserhöhung um 70 Prozent

Damit dies auch weiterhin auf diesem Niveau angeboten werden kann, stellte der Vorstand trotz beneidenswertem Kassenstand den Anwesenden den Antrag auf fast 70 Prozent Beitragserhöhung bei den Abteilungen Kinderturnen, Leichtathletik, Judo, Hand- und Volleyball. Dieser Antrag, der ab dem 01.01.2027 greifen wird, wurde bei einer Enthaltung angenommen. Da Bürgermeisterin Susen Katter die Frage des Vorsitzenden, ob sie »die Zusage des Förderantrages dabei hätte« verneinen musste, ist die Höhe des Eigenanteils beim Neubau des Vereinsheimes noch nicht absehbar. Marcelino Rüth



Auf die Mitglieder des Turngemeinde 1862 Stockach kam einiges zu, während der Jahreshauptversammlung.

swb-Bild: Marcelino Rüth

grün erleben **MAUCH**

STÜCK **1,99**

ZAUBERGLÖCKCHEN
Versch. Farben | Topf-Ø 12cm

JETZT ANGEBOTE ENTDECKEN!

10. MAI | VERKAUFSOFFEN 10-16 UHR

MUTTERTAG BEI MAUCH

Live-Piano-Musik & attraktive Angebote inkl. 10 € Rabatt ab 100 € Einkauf. Für alle Mamas: Glas Secco & Schnittblume gratis. Muttertagsbrunch im Restaurant „Lina’s“. (Reservierung Brunch unter 07731/8228 89.) Mehr Infos: www.mauch-garten.de

STÜCK **2,99**

AB 10 STÜCK **2,49**

GERANIE
Stehender Wuchs | rot blühend | Topf-Ø 12 cm

STÜCK **2,49**

KAPKÖRBCHEN
Gelb blühend | Topf-Ø 10,5 cm

- Anzeige -

STÜCK **1,99**

SCHNEEFLOCKENBLUME
Blau und rosa | hängender Wuchs | Topf-Ø 11 cm

STÜCK **19,99**

SOMMERJASMIN-AMPEL
Pflegeleichter und robuster Dauerblüher | hängender Wuchs | Topf-Ø 27 cm

STÜCK **0,79**

DUFTSTEINRICH
Polsterartiger Wuchs | weiß blühend | Topf-Ø 9 cm

STÜCK **1,99**

HUSARENKNÖPFCHEN
Pflegeleicht | hängender bzw. kriechender Wuchs | gelb blühend | Topf-Ø 11 cm



Wenn Klang und Sand Geschichte erzählen

Person aus Schacht befreit

Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Böhringen war weit mehr als ein klassischer Konzertabend. In der schon zwei Wochen zuvor ausverkauften Mehrzweckhalle verband das Orchester sein musikalisches Können mit Sandmalerei und spannte einen Bogen durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt.

von Uwe Johnen



Der Musikverein Böhringen konnte seine Zuhörer auch mit der Auftragskomposition »Bricks in Fire« zur Ziegelei in Rickelshausen, zu der hier von Chris Kaiser ein beeindruckendes Sandbild entstand, vollends begeistern.

Radolfzell-Böhringen. So wurde »Im Takt der Stadt: Geschichten in Musik und Sand« zu einem besonderen Bürgerprojekt im Radolfzeller Jubiläumsjahr. Schon mit »A Little Opening« von Thimo Kraas machte das 68-köpfige, spielfreudige Orchester unter der Leitung von Dr. Marco Geigges deutlich, mit welcher Energie dieser Abend getragen sein würde. Moderator Rolf Kleißler führte mit Charme durch das Programm und nahm die Zuhörer mit hinein in die einzelnen Werke. Einen wesentlichen Anteil an der Wirkung des Abends hatte auch der professionelle Sandkünstler Chris Kai-

ser aus Schwäbisch Gmünd, der die Musik auf einer beleuchteten Glasplatte live in fließende Bilder übersetzte. Ein erstes großes Ausrufezeichen setzte »Jericho« von Bert Appermont. Während das Orchester die Entwicklung der Stadt, ihre Befreiung und das große Fest musikalisch nachzeichnete, entstanden parallel Bilder, die sich fast fließend den jeweiligen Zeitepochen anpassen. So entstand früh jene besondere Atmosphäre, die den Abend prägen sollte. Bemerkens-

wert war auch, dass die gemeinsame Generalprobe von Orchester und Sandkünstler erst am Morgen des Konzerttages stattgefunden hatte. Mit »Portrait of a City« von Philip Sparke nahm das Orchester urbane Stimmungen auf. »Skyline«, »In Autumn« und »Downtown« zeichneten ein facettenreiches Bild städtischen Lebens. Gerade bei »Downtown« entstand zusammen mit dem passenden Sandbild eine eigene Dichte. Besonders eindrucksvoll geriet der Moment, in

dem die Musik klanglich in einen Jazz-Club irgendwo in Manhattan abzutauchen schien.

Bild und Ton vereint

Zu den Höhepunkten des ersten Konzerteils gehörte »Bricks in Fire«, die Komposition über die Ziegelei Rickelshausen. Hier zeigte sich besonders stark, wie eng Musik und Bildregie an diesem Abend verzahnt waren. Im Sand entstand zunächst die Ziegelei, während das

Orchester deren Entstehung »auf der grünen Wiese« entwickelte. Als der große Brand musikalisch hereinbrach, verwandelte Chris Kaiser die Szene binnen Sekunden in das Bild einer Katastrophe, ehe am Ende symbolisch wieder Raum für Neues entstand. Nach der Pause führte der Musikverein die musikalische Städtereise mit »Heart of the City« weiter. Bei »Paris Montmartre« sorgte die Akkordeon-Unterstützung von Felix Brommer für echtes Pariser Flair, ehe mit der Uraufführung von »Where Soot Becomes Soil« der Höhepunkt des Abends folgte. Die Auftragskomposition des Musikvereins Böhringen zum Stadtjubiläum zeichnete die Radolfzeller Geschichte in drei Stationen nach: kraftvoll und vorwärtsdrängend in der Zeit der Industrialisierung, nachdenklicher im Mittelteil und schließlich mit einem strahlenden Schluss, der Aufbruch, Weiterentwicklung und neue Energie für die Zukunft hörbar machte. Mit »Carnaval in São Paulo« endete das offizielle Programm temperamentvoll und mitreißend. Das Publikum dankte mit langem Applaus für einen Abend, der zeigte, wie lebendig Stadtgeschichte erzählt werden kann – in Klang, Rhythmus und Bildern aus Sand.

Stockach. Einen nicht alltäglichen Einsatz hatten die Kameraden der Feuerwehr Stockach und der Sondereinheit »Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen« am Montagabend in der Straße »Am Hochgericht« zu bewältigen. Wie die Wehr berichtet, wurden die Abteilung Kernstadt und besagte Sondereinheit um kurz nach 18 Uhr zu einem technischen Hilfeleistungseinsatz gerufen. Eine Person steckte in etwa neun Metern Tiefe in einem Abwasserschacht fest und konnte sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien. Um eine möglichst schonende Rettung zu gewährleisten, sei durch die Feuerwehr eine technische Rettung mittels Seilsicherung vorbereitet worden, so die Stockacher Wehr. Zunächst sei die Person über eine Aufstiegsleiter gesichert worden. Dann übernahm die Sondereinheit ERHT in Zusammenarbeit mit weiteren Einsatzkräften der Abteilung Kernstadt die technische Rettung. Die festsitzende Person konnte so aus ihrer Notlage befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Nach etwa 30 Minuten konnten die Kameraden wieder abbrechen, so die Mitteilung abschließend. Tobias Lange

Fulminantes Doppelkonzert begeistert das Publikum

Orsingen-Nenzingen. Das Doppelkonzert »Harmonie der Blasmusik« mit der Schweizer Brass Band Schlattigen und dem Musikverein Orsingen am Sonntagabend, 19. April, in der Kirnberghalle wird wohl den meisten im vollbesetzten Saal und auf der Bühne noch lange in Erinnerung bleiben. Musikvereinspräsident Andreas Fritschi erinnerte eingangs an die verbindende Kraft der Musik über Grenzen hinweg – »in einer Welt, die scheinbar aus den Fugen geraten ist« und konnte mit Schlattigens Dirigenten Markus Sauter gar den Orsinger Ehren-dirigenten an seinem alten Pult begrüßen, welches nach der Pause Musikvereinsdirigent Gebhard Fritschi übernahm. Fritschi hieß zunächst auch Ehrenvorstand Hermann Fritschi, MV-Ehrenmitglieder, Bürgermeister Stefan Keil, Ehrenbürger Bernhard Volk, Johannes Steppacher und Roland Kohler von den Hegau-Bodensee-Blasmusikverbänden nebst Gattinen herzlich willkommen. Sauter glänzte während der Vorstellung seiner 23-köpfigen Brass Band mit seinem musikalischen Wissen und gemeinsamen Können beim elanvollen Intro »This is Brass« – wobei das Fußwippen der Musiker sofort in den Saal übersprang –, einer fulminanten Alphorn-Symbiose bei »Blausee«, dem wechselvollen Stück »The Blues Factory« und einem gefühlvollen Cornet-Dialog aus dem Musical »Chess«. Bei »Rood« ließ es die Brass Band zum Abschluss »so richtig krachen«, ge-



Bezirksvorsteher Thomas Martin zeichnete Friedbert Zeiher für 50-jährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein Orsingen mit den Goldenen Ehrennadeln aus. Laudator Andreas Fritschi dankte dem Jubilar für seine Verdienste und Vorbildfunktion.

folgt vom Schweizer Partyhit »Göschene Airola« als begeistert gefeierter Zugabe.

Ein halbes Jahrhundert für die Musik

Vor dem mit Spannung erwarteten Auftritt des MV-Orchesters erhielt Friedbert Zeiher für beeindruckende 50 Jahre aktiver Mitgliedschaft im Musikverein aus den Händen von Bezirksvorsteher Thomas Martin unter stehender Ovation von Saal und Bühne die beiden Urkunden und Großen Ehrennadeln in Gold vom Bund Deutscher Blasmusikverbände und vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee. Fritschi würdigte in seiner Laudatio das vielfältige Wirken des versierten Musikers, der nicht allein ob seines handwerklichen Geschicks – »Das kann nur der

Friedbert machen« weithin als Vorbild »an Treue, Engagement und Kameradschaft« gilt. Ihm zu Ehren intonierte das 53-köpfige MV-Orchester unter Gebhard Fritschi den schwungvollen »Astronauten-Marsch«, gefolgt von der kontrastreichen – und filmisch mehrfach genutzten – Ouvertüre zu Franz von Suppés Operette »Dichter und Bauer«, einer eindrucksvollen irischen Ode an »Carrickfergus«, der fulminanten »Patriot Suite« und dem »Radetzky-Marsch«-Klassiker. Zur Krönung des Abends spielten beide Orchester synchron zum stimmigen Video des »Blasmusik-Weltrekords 2024« mit 3.000 Musikanten am Rheintal-Grenzverlauf Vorarlberg-Schweiz jene »Harmonie der Blasmusik« des Schweizer Komponisten Christoph Walter, die dem Orsinger Frühjahrskonzert den Namen gab. Bernhard Grunewald

Offener Austausch über aktuelle Probleme

Moos. Landrat Zeno Danner hat am Donnerstag, 16. April, der Gemeinde Moos einen Besuch abgestattet. Neben der Besichtigung der Firma Extrutec ging es bei der Visite hauptsächlich um die ökonomische Entwicklung der Stadt und um aktuelle kommunale Probleme und Herausforderungen. Zeno Danner war während seines Besuchs in der Gesellschaft von Bürgermeister Patrick Krauss, der Geschäftsführung von Extrutec, Vertretern des Gewerbevereins und einigen Mitgliedern des Gemeinderats. Zusammen sprachen sie über die drängenden Fragen, mit denen sich die Gemeinde Moos im Moment auseinander zu setzen hat. Der Besuch startete mit der Besichtigung der Extrutec GmbH. Laut dem Landratsamt Konstanz zeige der Besuch besonders, wie Innovation und Nachhaltigkeit Arm in Arm gehen können.

Was die Gemeinden aktuell umtreibt

Im Anschluss fand ein Gespräch mit offenem Austausch über Themen wie die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde, den Klinikneubau in Singen oder den sozialen Wohnungsbau statt, das nach Auskunft des Landratsamts konstruktiv verlief und deutlich herausstellte, vor welchen Herausforderungen die Kom-

munen stehen, wenn sie Entwicklungen vor Ort möglich machen wollen. Bürgermeister Patrick Krauss machte die Bedeutung der guten Zusammenarbeit deutlich. Die Extrutec sei ein großer Gewinn für die ganze Gemeinde und er schätze die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt. Hinsichtlich der Herausforderungen, vor denen sich Moos gerade befindet, sei dieser enge Austausch »besonders wichtig und soll auch künftig weiter vertieft werden«, meinte er weiter. Auch Landrat Zeno Danner stellte den Nutzen derartiger Gemeindebesuche in den Vordergrund. Sie gäben ihm »wichtige Einblicke in die Si-

tuation der Städte und Gemeinden«, und entscheidend sei der Austausch vor allem bei schwierigen Themen vor Ort. Das Landratsamt setze sich besonders dafür ein, den Städten und Gemeinden möglichst viel Flexibilität zu geben und die gute Zusammenarbeit fortzusetzen. Der Gemeindebesuch in Moos zeige laut Mitteilung des Landratsamts besonders, wie wichtig der direkte Austausch und Kontakt zwischen Landkreis, Gemeinden, Unternehmen und anderen wichtigen Akteuren im Geschehen ist. Er schaffe immer wieder Platz für Gespräche und stärke die gemeinsame Arbeit sehr. Jonas Bacher



Landrat Zeno Danner (vorne, zweiter von links) und Bürgermeister Patrick Krauss (vorne, dritter von links) mit der Geschäftsführung von Extrutec sowie kommunalen Vertretern.

Eine Nacht im Zeichen der Zeller Unternehmen

Was bereits 2017 ein voller Erfolg war, wird nun im Rahmen des Radolfzeller Stadtjubiläums fortgesetzt. So geben am 9. Mai bei der »Nacht der Unternehmen reloaded« Betriebe aus Radolfzell und Umgebung einen Einblick in ihre heiligen Hallen.

von Philipp Findling

Radolfzell. »Wir sind sehr stolz darauf, dass Sie dieses Jahr alle wieder dabei sind«, so Bürgermeisterin Monika Laule gegenüber den Vertretern der Unternehmen. »Dies zeigt eindrucksvoll Ihre Verbundenheit mit Radolfzell und der Region.«

Als zentrales Thema der »Nacht der Unternehmen reloaded« dient laut Laule der Fachkräftemangel. »Dieser ist nämlich mit Sicherheit auch bei vielen hieran teilnehmenden Betrieben in unterschiedlicher Ausprägung vorhanden.« Insgesamt sind an diesem Abend 15 Unternehmen dabei, wovon sich acht Firmen auf dem Radolfzeller Marktplatz präsentieren, der Rest auf deren Firmengeländen. »Das ist definitiv eines der High-



Alle Beteiligten freuen sich schon auf die große »Nacht der Unternehmen reloaded« am 9. Mai.

swb-Bild: Philipp Findling

lights unseres Stadtjubiläums«, sagt die Bürgermeisterin. Besucher können an verschiedenen Standorten unter anderem einen Blick hinter die Kulissen werfen und Produktionsbereiche und Werkstätten kennenlernen.

Strand-Feeling auf dem Marktplatz

So bietet unter anderem die Firma Pematech einen Firmenrundgang, wo die Gäste deren Automationsanlage live in Aktion erleben

können. »Zudem können sie an einer Mitmachstation einen eigenen Kugelschreiber oder Schlüsselanhänger anfertigen«, erklärt Geschäftsführer Maik Schurrer. Strand-Feeling pur hingegen verspricht die Kammerer Medical Group im Stadtzentrum. Dies soll auch mit Liegestühlen, Palmen, einer Cocktailbar sowie auch im kulinarischen Sinne mit Dünnele erzeugt werden. Bei der Volksbank dreht sich an diesem Abend alles um den »digitalen Goldrausch«, wie Marcel Graf von der Volksbank Bodensee-Oberschwaben verriet.

Neben einer Tresor-Führung gibt es die Möglichkeit, Bilder mit einer KI-gestützten Fotobox zu machen, ein Lounge-Bereich soll weiter zum Verweilen einladen. Die Firma Meichle & Mohr hingegen bietet am Marktplatz einen Infostand, wo Mitarbeitende laut Martin Maus die Gäste über deren Produktbereich informieren. Weiter wird der Betrieb dort seine Betonpumpe zu Schau stellen. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher jedoch auf dem Firmengelände selbst, wie Maus verrät. »Dort kann der Schwimmbagger,

der für unsere Rohstoffgewinnung entscheidend ist, in Aktion erlebt werden.« Abfahrten hierzu sind ab 17.30 Uhr und 21.30 Uhr am Bahnhof.

Lichtakzente und Shuttle-Service

Ein besonderes Element des Abends ist das Lichtkonzept, mit dem die Regisseurin Teresa Renn und der Designer Bert Binnig von der Konstanzer Agentur Homebase den Stadtraum auf neue Weise in Szene setzen. Verschiedene Lichtakzente und Inszenierungen schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre und begleiten die Veranstaltung mit besonderen visuellen Eindrücken.

Die verschiedenen Stationen in der Stadt sind durch einen kostenlosen Shuttlebus, der im 15-Minuten-Takt fährt, miteinander verbunden. Die erste Abfahrt hierfür erfolgt um 16.45 Uhr bei der Firma Allweiler, die letzte Rückfahrt um 23 Uhr bei Apat und Pematech. Wer lieber sportlich unterwegs ist, kann die Nacht der Unternehmen auch per Rad erkunden. Dabei unterstützt Zweirad Joos die Veranstaltung mit kostenfreien Leihfahrrädern.



swb-Bild: Lydia Tollkühn

Fleißige Hände bei Dorfputzete

Hohenfels. Viele fleißige helfende Hände hatte die Gemeinde Hohenfels bei bestem Wetter kürzlich zur alljährlichen Dorfputzete. Wie die Gemeinde mitteilte, haben sich in den fünf Ortsteilen von Hohenfels etwa 60 Sammlerinnen und Sammler beteiligt.

Dabei kam nach Angaben der Gemeindeverwaltung einiges an Müll zusammen. Diese gelungene Aktion wurde sehr gelobt und es wurde vorgeschlagen, so etwas öfter zu machen, heißt es weiter. Die Dorfputzete wurde der Gemeinde zufolge vom Verein »Hohenfels hat Zukunft«, gemeinsam mit der Narrenzunft Kuhsattler und mit Unterstützung des Bauhofs der Gemeinde Hohenfels veranstaltet. Besonderer Dank laut der Gemeinde gilt den »Stadtverschönerern Radolfzell« für die Bereitstellung der Sammelausrüstung und Mithilfe bei der Organisation.

Philipp Findling

Radolfzell möchte digitales Parken und marode Sportplätze angehen

Radolfzell. In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates am 21. April, im Bürgersaal des Rathauses standen zentrale Themen der Stadtentwicklung im Fokus. Neben der Einführung eines digitalen Parksystems diskutierten die Räte über die Sanierung wichtiger Sportanlagen sowie eine Anpassung der Personalkosten.

Ein Schwerpunkt der Sitzung war die geplante Einführung eines kamerabasierten Parksystems mit automatischer Kennzeichenerkennung. Ziel ist es, die Parkraumbewirtschaftung effizienter und moderner zu gestalten. Verwaltungs- und Kontrollprozesse sollen digitalisiert, der Personalaufwand reduziert und gleichzeitig die Einnahmesicherheit erhöht werden. Der Start ist zunächst am »Messeplatz« und im Bereich »Herzen« vorgesehen, weitere Flächen sollen schrittweise folgen.

Transparente Abläufe durch digitales Parksystem

Für die Bürgerinnen und Bürger verspricht das System mehr Komfort, transparente Abläufe und flexible Bezahlmöglichkeiten. Allerdings wurde im Gremium auch Kritik laut: Insbesondere die Sicherstellung ausreichender Parkmöglichkeiten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, sowie Anwohner und Behindertenparkplätze sorgten für Diskussionen. Finanziell stehen zwei Modelle zur Wahl – eine Eigeninvestition der Stadt oder eine Beteiligung an den Parkumsätzen. Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich für die



Noch in diesem Jahr soll mit dem Projekt »kamerabasiertes digitales Parksystem« am Messeplatz und am Park- und Wohnmobilstellplatz »Herzen« begonnen werden. Weitere Flächen sollen schrittweise folgen.

swb-Bild: Achim Holzmann

Variante der Umsatzbeteiligung aus und gab damit grünes Licht für das Vorhaben.

Sportanlagen stoßen an ihre Grenzen

Ein weiteres zentrales Thema waren die städtischen Sportanlagen. Angesichts steigender Nutzungszahlen stoßen die bestehenden Kapazitäten zunehmend an ihre Grenzen. Besonders kritisch ist der Zustand des Hauptplatzes des BSV Nordstern aus dem Jahr 1970, sowie des alten Kunstrasenplatzes auf der Mettnau. Beide Anlagen weisen erhebliche Mängel auf, die ein erhöhtes Unfall- und Haftungsrisiko darstellen. Während der Kunstrasenplatz nicht mehr den heutigen Umweltstandards entspricht, ist der Naturrasenplatz uneben und technisch veraltet. Nach intensiven Gesprächen mit

den Sportvereinen, für die sich Oberbürgermeister Simon Gröger ausdrücklich bedankte, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2026 zu beginnen. Vorrang soll dabei die Erneuerung des Kunstrasenplatzes auf der Mettnau haben. Auch die Personalsituation in der Stadtverwaltung war Gegenstand der Beratungen. Mit aktuell 794 Mitarbeitenden zeigt sich eine deutliche Stabilisierung. Eine gestiegene Zufriedenheit sowie höhere Bewerberzahlen tragen dazu bei, dass sich die Verwaltung einer Vollbesetzung nähert. Dennoch bleibt die Planung der Personalkosten komplex. Individuelle Ausfälle, etwa durch Elternzeiten oder Krankheiten, führen weiterhin zu Schwankungen. Für das Jahr 2025 ergab sich eine Überschreitung der geplanten Personalkosten, die der Gemeinderat mehrheitlich genehmigte. Achim Holzmann

Die Bürgerstiftung Stockach geht mit neuer Spitze in die Zukunft

Stockach. Spielplatz, Jugendfußballmannschaft, Tafel: Das sind einige der gut 50 Institutionen und Aktivitäten in Stockach, die vom Engagement der »Mitmachstiftung« Bürgerstiftung Stockach profitieren. Beim Informationsabend der vergangenen Woche erhielten die knapp 70 Interessierten einen umfangreichen Einblick in die Arbeit dieser Bürger-für-Bürger-Bewegung.

Der amtierende Vorsitzende Wolfgang Kammerlander skizzierte in kurzen Zügen die Entwicklung. Es begann 2008 mit der Gründungssumme von 350.000 Euro, welche im Laufe der Zeit durch weitere Zusatzstiftungen, Zuwendungen, Spenden und Aktionen zur wichtigsten Unterstützung der Bürger in der Stadt mit einer Stiftungssumme über vier Millionen angewachsen ist. Umgebrochen auf die Einwohnerzahl ist sie so mit großem Abstand zur größten

Bürgerstiftung geworden. Dies ermöglicht ihnen »Ermächtigt für die Entwicklung« in der Stadt zu sein, so Kammerlander. »Gerade jetzt ist es so wichtig, dass welche, die was haben, auch abgeben.«, so der Vorsitzende. 75 Einzelpersonen und Gruppierungen hatten sich dies 2025 zu Herzen genommen und zusammen 33.829 Euro an Zuwendungen aufbringen können. Gebhard Schulz vom Beirat gab den Anwesenden dann dank einiger »Beweisfotos« einen umfangreichen Überblick, welche Anschaffungen und Aktionen im vergangenen Jahr unterstützt werden konnten.

Ein neues Team an der Spitze

Obwohl sich der Vorsitzende in all den Jahren in »seiner Stiftungsfamilie immer wohl gefühlt hat«, ist

er überzeugt, dass zu einer guten Entwicklung auch Veränderungen und zu Veränderungen das Loslassen gehört. So wurde ihm und seinen Stellvertreterinnen Karin Bacher und Renate Rösgen mit anhaltendem Applaus und einem Präsentkorb für die langjährige Arbeit im Vorstand gedankt und die Neuen in Verantwortung, Alfred Thönes, Thomas Bayer und Wolfgang Reuther dem Auditorium vorgestellt.

Vorgestellt wurde anschließend auch der Gastredner Dr. Nikolas Valentin Baur, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie am Krankenhaus Stockach. Er referierte über die neueste Anschaffung in seinem Arbeitsbereich, welche nur dank der Stiftungsförderung möglich gemacht werden konnte, das Bronchoskop. Es gelang ihm mit einfachen Worten und anschaulichen Bildern nicht nur die Funktion des außergewöhnlichen Gerätes den interessierten Zuschauerinnen und Zuschauer näher zu bringen, sondern auch den lebenswichtigen Mehrertrag für das Krankenhaus, dem Umfeld und ihren Bürgern.

An diesem Beispiel wurde den Frauen, Männern und auch Bürgermeisterin Susen Katter bewusst, wie überaus sinnvoll ihre Spenden und Zuwendungen verwendet werden. Damit auch zukünftig so viele sinnvolle Projekte umgesetzt werden können, rief das neue Stiftungsratsmitglied Thomas Bayer dazu auf, die Stiftung nicht nur finanziell zu unterstützen. »Kommen Sie zu uns und bereichern Sie uns mit ihren Ideen«, so Bayer.

Marcelino Rütth



Veränderungen bei der Bürgerstiftung: Geschäftsführer Helmut Lempp (von links), zweite stellvertretende Vorsitzende Renate Rösgen, Vorstandsvorsitzender Alfred Thönes und erster stellvertretender Vorsitzender Gebhard Schulz. swb-Bild: Bürgerstiftung

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 25. April 2026 Seite 7 www.wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Sauter GmbH – Ihr Transport in sicheren Händen!



Bild©: Sauter GmbH

Seit über 60 Jahren haben wir uns zu einem der leistungsfähigsten Fachbetriebe in der Region entwickelt. Doch wir ruhen uns nicht auf unserer Erfahrung aus: Unser Portfolio haben wir um ein gewerbliches Transportgewerbe erweitert, um auch in der Baubranche aktiv mitzuwirken. So unterstützen wir Unternehmen beispielsweise beim

Transport von Staplern und anderen Maschinen von A nach B. Unser Lastwagen mit Absatzmulde eignet sich ideal für einen sicheren und effizienten Transport.

Carl-Benz-Straße 8
Tel: 07731-9261190
info@sauter-putzfarbe.de



HEPP:

Mein Sehen. Mein Hören.



Bild©: Hepp

Wir sind dankbar und glücklich, dass wir seit über 95 Jahren im Herzen von Singen für Sie da sein dürfen. Freuen Sie sich auf unsere freundliche und individuelle Beratung bei Brillenmode, Kontaktlinsen, Hörsystemen und vergrößerten Sehhilfen. **Ursula Graf-Boos & das Hepp-Team**
Hadwigstr. 1 in Singen
Tel.: 07731/87150
www.hepp-sehen-hoeren.de



THÜGA ENERGIE

Thüga ruft Vereine und Initiativen zum Crowdfunding auf



Bild©: Thüga Energie

Ein neuer Trikotsatz für die Jugendmannschaft, ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche oder ein Projekt zum Schutz von Natur und Klima vor Ort: Viele Ideen in Vereinen und Initiativen stärken das gesellschaftliche Miteinander vor Ort – und scheitern dennoch oft an der Finanzierung. Genau hier setzt die neue Crowdfunding-Initiative der Thüga Energie an. Auf der Plattform

thuega-energie-crowd.de können Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen ab sofort ihre Projekte vorstellen und gemeinsam mit Unterstützerinnen und Unterstützern finanzieren. Für zusätzlichen Rückenwind stellt die Thüga Energie insgesamt 15.000 Euro bereit.



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

• was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
rossella.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?



Bild©: LBS Singen

Der Frühling ist der ideale Zeitpunkt für einen erfolgreichen Verkauf! Ich begleite Sie kompetent, zuverlässig und mit persönlichem Engagement. Als Immobilienwirtin (DIA) bei der LBS Singen unterstütze ich Sie von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Vertrauen Sie auf Erfahrung, Marktkenntnis und eine professionelle Abwicklung. **Hannah Lederer, 07731 9095-25,**
hannah.lederer@lbs-sw.de

ADAC FAHR SICHERHEIT ZENTRUM STEISSLINGEN

Kostenlose Kurse: Sicher mobil und E-Bike-Training



Bild: © iStockphoto/Goodboy Picture Company

Mobilität bedeutet Lebensqualität – auch im Alter. Der kostenlose Vortrag „Sicher mobil“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates am 21. Mai 2026 von 10 - 12 Uhr im ADAC Fahrsicherheitszentrum Steißlingen informiert Menschen ab 65 Jahren, wie sie mit dem Auto, Fahrrad oder Bus sicher unterwegs bleiben. Am Nachmittag (13 bis 15 Uhr) findet zusätzlich ein kostenloses E-Bike-

Training statt. Bitte eigenes E-Bike und Helm mitbringen. Weitere Termine: 11. Juni, 16. Juli, 13. August und 10. September 2026 (9:00 - 10:30 Uhr E-Bike Training und 10:45 - 12:30 Uhr Sicher mobil-Vortrag).

Infos und Anmeldung: Telefon 0761/368 82 32 oder adac-verkehr@sba.adac.de



WOCHENBLATT SINGEN

Der 1. Mai wird wieder zum Familienfest

Wie lange noch bleibt der 1. Mai gesetzlicher Feiertag? Immer wieder werden Stimmen laut, die die Streichung des Tags der Arbeit fordern. Noch gibt es ihn aber und so laden Vertreter der Arbeitnehmer wieder auf den Herz-Jesu-Platz ein.

von Tobias Lange

Singen. Es sei Tradition, den 1. Mai als Familienfest zu begehen, erklärt Frederic Striegler, zweiter Bevollmächtigter der IG Metall

Singen. So beginnt der Tag wieder um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Um 12 Uhr geht es dann weiter auf dem Platz mit den Kao Brothers, die mit Arbeiterliedern und sozialkritischen Songs Politik und Musik miteinander verbinden. Es folgen weitere musikalische und Rede-Beiträge, ein Auftritt vom Zirkus Klarifari und portugiesischer Tanz, bevor dann um 14.30 Uhr Hauptredner Christian Schwaab, Tarifsekretär der IG Metall Baden-Württemberg, an der Reihe ist. Daneben stellen sich wieder zahlreiche Singener Vereine und Organisationen vor. Man

wolle »ernste Themen mit guter Laune in Verbindung bringen«, so der Gewerkschafter.

Festbesuch zum Erhalt des Feiertags

Die Situation in den hiesigen Betrieben sei sehr unterschiedlich, meint DGB-Kreisvorsitzender Klaus Mühlherr. Während beispielsweise Takeda als Pharma-Unternehmen nicht klagen könne, sei Maggi am schwächeln. Problematisch sieht er zudem an, dass über 60 Prozent der Betriebe nicht mehr tarifgebunden seien und die

Bundesregierung dennoch keine Anzeichen dafür zeigt, hier tätig werden zu wollen. Stattdessen wird darüber geredet, den 1. Mai als Feiertag zu streichen. »Leute, kommt zum 1. Mai und verteidigt eure Position«, appelliert Mühlherr deshalb und fügt scherzend hinzu: »Ihr bekommt auch was zu Essen.« Auch Frederic Striegler wirbt für eine rege Teilnahme. Man sei stolz darauf, eine der bestbesuchtesten 1. Mai-Veranstaltungen in der Region zu sein. »Friedrichshafen, Ravensburg, Konstanz können da nicht mithalten.« Eine Rückkehr in die Scheffelhalle ist derzeit erstmal nicht geplant.

Man habe lange darüber diskutiert, ob es wieder in die Halle gehen soll, verrät Frederic Striegler. Am Ende überzog dann doch die Überzeugung: »Dieser Platz ist toll. Man ist mitten in der Stadt.« Obgleich er sich sicher ist, dass die Verwaltung und OB Bernd Häusler eine Rückkehr möglich gemacht hätten. »Er ist sehr entgegenkommend«, meint Striegler. Gerade in diesem Jahr, wenn das Fest zum 1. Mai und der Markt aneinander vorbei müssen, habe man sich gut unterhalten, ergänzt Klaus Mühlherr, der zudem über den Singener Rathauschef lobend erwähnte: »Er ist immer da.«



DGB-Kreisvorsitzender Klaus Mühlherr (links) und Frederic Striegler, zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Singen, laden wieder ein zum Familienfest am 1. Mai. sub-Bild: Tobias Lange



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
165 €
pro Gramm



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck

Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70



Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Wo Gartenträume Wirklichkeit werden

Wer von einem Garten träumt, der nicht nur schön aussieht, sondern auch nachhaltig und pflegeleicht ist, findet in Bohl Gartenbau den idealen Partner. Der familiengeführte Betrieb aus der Region vereint Erfahrung, Leidenschaft und ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse seiner Kunden.

Ob kreative Neugestaltung, effiziente Bewässerungssysteme oder regelmäßige Pflege – die Experten von Bohl Gartenbau verwandeln Außenbereiche in grüne Wohlfühlöasen. Dabei legt das Team besonderen Wert auf individuelle Beratung, die genau auf die jeweilige Nutzung abgestimmt ist. Ergänzend bietet das Team Neu- und Umgestaltungen, Pflasterarbeiten sowie den Bau von Treppen und Mauern – präzise, langlebig und optisch ansprechend. Unsere Verbundenheit zur Region spüren wir jeden Tag in unserer Arbeit. Es macht uns stolz, nicht nur Kunden zu begeistern, sondern auch ein verlässliches, qualitätsbewusstes Team zu haben. Mit dem Motto **#regionalundstark** zeigt das Unternehmen, dass Qualität, Sympathie und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen – für einen Garten, der nicht nur schön aussieht, sondern auch begeistert. Dieses Jahr feiern wir unser 15. Jubiläum. Hierzu öffnen wir am 13. Juni gemeinsam mit der Firma Schlenker unsere Tore zum Weinfest auf dem Betriebsgelände. Genießen Sie regionale Spezialitäten, edle Weine und gesellige Stunden – ein Fest für alle Garten- und Weinfreunde!

DIEZ

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

**Was mit Sinn?
Was mit Zukunft?
Was mit den Händen!**

Starte deine Ausbildung.
**als Parkettleger oder
Raumausstatter (m/w/d)**

Tel. 07732-2065 diez-fussbodentechnik@t-online.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

STARK Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Häusen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de



Bilder©: Gartenbau Bohl

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

KÜCHENZschränke
BETTEN
Schreinermei-
schreinermei-
www.mehme-schreiner.de

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinermei-mehne@t-online.de
www.mehme-schreiner.de

Die schlaue Lösung
Türen wieder neu und modern!
 Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!
 Rufen Sie uns an: **PORTAS®**
 077 33 / 54 42
 www.schellhammer.portas.de

MÄRKTE

Sa., 25. April 2026 Seite 10 www.wochenblatt.net

ENGEL&VÖLKERS



Frühling in voller Blüte: Der perfekte Moment für neue Perspektiven. Beim Verkauf erkennen wir in jeder Immobilie die einzigartigen Vorzüge, die wir mit Leidenschaft inszenieren. Wir führen Ihre Immobilienpläne zum Erfolg.



Radolfzell: Elegante Maisonette im Neubau: Ihr Traum aus Holz und Licht. Wohnfläche ca. 148 m², 4,5 Zimmer, EnBedAusw., 10,7 kWh/m²a, HZg. Strom-Mix, Bj. 2024, EnEffKl. A+. 1.150.000 € + 30.000 € Stellplatz

RADOLFZELL

+49 (0)7732 8969979 | Seestraße 54 | 78315 Radolfzell
 Radolfzell@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/radolfzell
 GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

KAUFGESUCHE

Suche Bekleidung aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel: 0163-4631186 h.benik.

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 0163-4631186

Kaufe alte Fernseher, Radio, Fotoapparate u. Röhrengeräte Tel.0152-34734749

ANTIQUITÄTEN

Schrank von 1835
 2 farb. Heiligenbilder, muss restauriert werden, B/H/T 110 x 171 x 50 cm, Preis VB, Tel. 07731/3828710

FÜR DEN SPORT

Golftasche gebraucht



komplett, VB, Tel.: 0152-24145929

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung
 Div. Haushalts-/Flohmarktartikel, Schubertstr. 2, 78256 Steißlingen, 04.05.-08.05.26: 18-20 Uhr, 09.05.: 11-18 Uhr, 10.05.: ganztags Tel.: 0170-2729999.

2 Zi.-Whg. Si-Nord

Termin nach Absprache, Tel. 07731/949547

Wohnungsauflösung
 wg. Umzug ins Heim, z.B. Couch, Sideboard, Teppiche, Bierkrüge, Gläser, Haushaltsgegenstände, Bilder, Deko, usw. zu verkaufen. Nur gegen Bar! Am 26.04.26 von 10-12 Uhr, Ekehardstr. 81, Singen

EINFACH SO

Junger Mann Anfang 60 sucht sportl. Sie für Radtouren (Mountainbike und Trekking), Zuschriften unter 118206 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



Lager- und Büroflächen in Gottmadingen frei!

Interessiert?
 Für weitere Informationen oder eine Besichtigung:

Goetz Zöbelin
 +49 7731 / 99 60 - 1253
 goetz.zoebelin@de.transco.eu

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

TRANSCO GmbH
 Industriepark 305-307 | 78244 Gottmadingen

Jetzt ersten Monat kostenlos mieten!

TRANSCO
 Relax, we deliver.

SONSTIGE OBJEKTE

Büro: Singen Burg 35
 in repr. Jugendstil-Villa in citynaher Bestlage, gerne möbliert mit EDV etc., max. 7 MA im EG, ideal für PRA-XEN RA Stb. Haus-Verw., Vers. etc mit Stpl. Termine nach telef. VB 0172 7239 045 E-Mail an: Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Zimmer zu vermieten (Büro), EZ/DZ m. gr. Balkon, Dusche/WC, möbliert, in Gottmadingen (Grenze CH) an NR, keine Tiere, auch f. Grenzgänger, GB-geeignet, ebenerdig, Neubau. Zuschriften unter 118207 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

W W W W **WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

COMPUTER / EDV

Farblaser Brother MFC-9460CDN, 4-in-1 Farb-Multifunktionsdrucker: drucken, scannen, kopieren, faxen, umfangreiches Zubehör, VB 350,- € Info unter E-Mail: gerd.zappe@hotmail.com

ELEKTROGERÄTE

Spülmaschine neuw. für 100,-, Kühlschrank u. Herd je 50., Selbstabbau, 0152/56129742

FAHRRÄDER

E-Mountainbike / NEU
 CUBE Reaction Hybrid Race 800, 29 Zoll, Größe M (800W), Kpl.-Ausstatt.: Licht, Schutzblech, Satteltasche, Schloss. Inbetriebnahme 04/26, 95 km, Umsth. zu verk., NP 3.800,- € für VB 3.500,- €, Tel. 0175-5245445

ZU VERSCHENKEN

Sony Verstärker und CD-Wechsler v. Stereoanlage, gut erhalten, silber, versch. LPs zu verschenken. Tel.: 0173-6546097

2 Palmen an Selbstabhöler zu verschenken, Tel. 0152-02102917

Haushaltsauflösung
 wertvolle Möbel, Bett 1.60 x 2.00 m Rahmen: Leder weiß, int. CDs u. LPs 80er/90er-Jahre uvm. E-Mail: sofiekupfer@gmail.com

Holzschrank, neuw.



215 x 80 cm, 2-trg. + 5 Einlegebretter, sowie Dia-Projektor mit Zubehör, an Selbstabhöler zu verschenken, Tel. 07731/381703

VERKÄUFE

Diamantschmuckset



2,4 Karat mit Expertise, VB. Zuschriften unter 118205 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen.

MÖBEL

Alter Weichholzschränk



2-türig, mit 5 Einlegeböden oder alternativ Kleiderstange, in Gaienhofen-Horn für 180,- € zu verkaufen, E-Mail: sigrid-buschmann@web.de

STELLENGESUCHE

Renter su. Minijob
 Aktivreute, Betw., 66 J., E-Mail: rbya@t-online.de

Teamleiter Logistik
 mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

TIERMARKT

Buddy, 2 Jahre



kastr. & geimpft, sozial, liebt Kinder, verspielt & temperamentvoll, sucht liebevolles zu Hause, Tel.: 0176-26676855

VERSCHIEDENES

TANZEN

Allen Liebhabern des standard- und lateinamerik. Tanzes haben bei uns sonntags von 18-20 Uhr in der Walddeckhalle Singen die Möglichkeit, erlernte Tanzschritte in geselliger Runde zu vertiefen und weitere zu erlernen. Wilfried Effer, Tel. 07731-921273 od. Handy: 0160-4958829, E-Mail: wilfriedeffer@web.de

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Tag der Arbeit gilt für die KW 18 folgender Anzeigenschluss:

KLEINANZEIGEN
MITTWOCH, 29. APRIL,
12.00 UHR

07731/8800-0
 verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
 mit oder ohne TÜV, viel km
 Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
 Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 nur 3,79 m Gesamtlänge mit einer Ladefläche
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

W W W **WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

Renault R&ndezvous
 am 24. und 25. April



mit 0,99 % und 0 € Anzahlung finanzieren
 ab mtl. finanzieren **199 €**

E-Tech Elektroantrieb mit bis zu 262 km Reichweite!
 82PS starker E-Tech Elektromotor
 nur 3,79 m Gesamtlänge mit einer Ladefläche von bis zu 2 m²

Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 12,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.
 Finanzierung: Renault Twingo E-Tech elektrisch Techno 80 Urban Range. Fahrzeugpreis: 21.289 €. Sonderzahlung: 0 €. Nettodarlehensbetrag 21.289 €. 60 Monate Laufzeit. 59 Raten à 199 € und eine Schlussrate: 10.328 €. Gesamtleistung 25.000 km. Eff. Jahreszins 0,99 %. Gebundener Sollzins 0,99 %. Gesamtbetrag der Raten: 11.741 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RAI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2026. 1gsmäß WUP Verfahren. Die tatsächliche Reichweite hängt von Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher ab. Die meisten Faktoren können vom Fahrer oder von der Fahrerin beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden. * Umklappbarer Beifahrersitz nur in der Version Techno verfügbar. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Blender
 seit 1961 am Bodensee

Autohaus Blender GmbH
 Radolfzell - Robert-Gerwig-Str. 6 - Tel 07732 982773
 Konstanz - Max-Stromeyer-Str. 51 - Tel 07531 996760
 www.autohaus-blender.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Rentner sucht
 in Singen, 2 Zi. Whg. mit EBK und Balkon bis 700,- € warm Tel. 0160-91512419

Kleines Zuhause

z. Ankommen gesucht. Ruhige, herzliche Frau im Ruhestand (NR), naturverbunden u. tierlieb sucht langfr. eine gemütliche 2-Zi.-Whg., (ca. 50 qm), möglichst EG, mit Balkon, in ruhiger Lage im Raum Singen. Ich freue mich von Herzen über Angebote. Tel. 0173-3164178

4 ZIMMER UND MEHR

Whg. ab 4 Zi. gesucht
 Junge Familie mit 2 Whgs.-Katzen sucht Whg. ab 4 Zi., ab 85qm, m. EBK, bis 1400€ WM, Großraum Stokkach. Bei Interesse oder Fragen erreichen Sie uns unter: 0174-5247322

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi. R'zell-Böhringen
 47 qm, EBK, kl. WE, Garage, ab 1.6. zu verm., Tel.: 07732/4218

In 78267 Aach (Nähe Si.)

Schöne, ruhige Neubau-Wohnung, 3 Jahre alt, ab 01.06.26 zu vermieten, 47 qm, 1 großes Zimmer (wie 2 Zimmer) mit Einbauküche, zusätzlich 1 Flur, WC und Dusche. Warmmiete 750,- €. Tel. 0151-24934158, E-Mail: e-mail-for-me-99@protonmail.com

Stockach
 2,5-Zi.-Whg., 65 qm, 1. OG, hochw. Ausstattung, ab sofort zu verm., WM 850,- €, Tel.: 0176-20521517

Bodman, Maisonette
 schmucke 2-Zi.-Whg., 42 qm, an EP, ab sofort zu verm., WM 710,- €, Tel. 0176-20521517

2-Zi.-Whg. Rielasingen
 zu vermieten, mit EBK, ohne Blk., 2.OG, ca. 50 qm, KM 400 €, NK 30 €, 3 KM Kaution, ab Juni frei. Tel.: 0176-61902119

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. in Singen
 neu saniert, 75 qm, EG, FBH, Blk., ab Mai zu verm., KM 1.200,- € + NK. Tel.: 0157-34451440

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi.-Whg. Welschingen
 1. OG, EBK, Balkon, Keller, Garage, WM 1.280,- € + KT, keine Hunde. mietimmo@yahoo.com

4,5-Zi.-Whg. Singen
 100 qm, 2. OG, KM 1.100 €, E-Mail: mietersuche26@web.de

4 Zi.-Whg., Tengen
 Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., denkmalgeschützt, Tel. 0151-72302119

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

WOCHENBLATT

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten Im Täschen in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d)

Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt. Wir bieten eine bis Sommer 2029 befristete Vollzeitbeschäftigung mit Eingruppierung nach dem TVöD-SuE.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de




Schule Bodman-Ludwigshafen

WIR STELLEN EIN

Arbeiten am See

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Organisationstalent für das Schulsekretariat (m/w/d)

- Organisation und Verwaltung des Schulsekretariats
- Geregelte Arbeitszeiten und Bezahlung nach TVöD
- Unbefristete Beschäftigung mit 32 Wochenstunden
- Umfassende Einarbeitung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem herzlichen und unterstützenden Team
- Zusatzversorgung, Job-Rad und Hansefit

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

Bewerbung einfach & schnell MTN in wenigen Klicks




Erzdiözese Freiburg
Verwaltungsstandort Singen

MITARBEITER:IN PERSONALSERVICE

in Teilzeit 50%, befristet (m/w/d)

Detaillierte Infos, Aufgabengebiete, Voraussetzungen, Vergütung, Vorteile und Mitarbeiter-Benefits zu dieser interessanten Aufgabe finden Sie auf katholisch-hegau.de/stellenportal.




WACHSE MIT UNS!

TEAM RUH
PHYSIO

TEAM.RUH
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
78256 STEISLINGEN
GARTENSTRASSE 5
07738/923037

PHYSIOTHERAPEUT (M/W/D)

Warum Du diesen Job bei uns lieben wirst:

- Wir wissen was Du leistest. Deshalb geben wir viel zurück!

- 1 Monatsgehalt zwischen 4000,-€ und 4400,-€ + Jahresbonus + 600€ Gesundheitsbonus + stationäre Privatversicherung
- 2 30 Tage Urlaub plus Fobitage
- 3 Arbeitszeiten, die Du Deinen persönlichen Bedürfnissen anpassen kannst
- 4 angenehme, variable Taktung (im Schnitt 2 Termine pro Stunde)

Freu Dich auf:

- ein herzliches, offenes TEAM von 6 Therapeuten
- 2 engagierte Organisationstalente an der Anmeldung, die Dir den Rücken freihalten
- 2 Schülerinnen, die zuverlässig unterstützen
- ein Führungsteam, welches Wertschätzung vorlebt
- helle, klimatisierte Therapieräume

Neugierig? Ausführliche Infos auf unserer Homepage www.team-ruh-physio.de

Jetzt scannen informieren starten



FOCUS GESUNDHEIT
TOP REHA KLINIK 2026
HERZ-KREISLAUF

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

IHRE VORTEILE

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Motiviertes Team
- ✓ Tarifvertrag öffentlicher Dienst
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee
- ✓ BGM u.a. Jobrad-Leasing

WIR SUCHEN SIE! Zum 01. Juli 2026 oder nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stellv. Teamleitung (m/w/d) zentraler Reinigungsdienst in Vollzeit.

STELLV. TEAMLEITUNG REINIGUNGSDIENST (m/w/d)

INTERESSIERT? Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter www.mett nau.com/karriere oder durch scannen des QR-Codes:

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Geschäftsführung unter Tel. 07732/151-801.

Wir freuen uns auf Sie!

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
Strandbadstrasse 106, 78315 Radolfzell




ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Tag der Arbeit gilt für die KW 18 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 29. APRIL, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

WOCHENBLATT

Suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)** auf Minijob-Basis für ein Objekt in Singen. AZ: Mo. bis Fr. ab 16.30 Uhr.

PFS Gebäudereinigung, 0151/41488567

Holzwerke RIEDLINGER

Wir suchen für unser Sägewerk **Anlagenführer m/w/d** **Umschlagbaggerfahrer m/w/d** **Produktionsmitarbeiter m/w/d**

Holzwerke Riedlinger GmbH
Zur Mühle 7, 78224 Singen Bohlingen
Tel. 07731 / 9351-35
bewerbung@holzwerke-riedlinger.de
mehr Info: www.holzwerke-riedlinger.de

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint samstags in über 94.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne **Frau Rossella Celano**
Tel.: 07731 / 88 00 28
rossella.celano@wochenblatt.net

RESTAURANT STRANDCAFÉ

... IHR LOGENPLATZ AM BODENSEE

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

IHRE VORTEILE

- ✓ Ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Bezahlung nach Tarifvertrag
- ✓ Motiviertes Team
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee

WIR SUCHEN SIE! Ab sofort oder nach Vereinbarung in Vollzeit.

KÜCHENLEITUNG (m/w/d)

INTERESSIERT? Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter www.strandcafe-mett nau.de/de/jobangebote oder durch scannen des QR-Codes.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Geschäftsführung unter Tel. 07732 151-800.

Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH
Strandbadstrasse 102, D-78315 Radolfzell am Bodensee





RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE HEGAU

KATHOLISCHE KIRCHE HEGAU
PFARREI HERZ JESU

Wir suchen ab sofort eine **REFERENT:IN (m/w/d)** für Öffentlichkeitsarbeit | Teilzeit 50% | befristet

Nähere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie auf katholisch-hegau.de/stellenportal oder bei Frau Ploberger, unter der Telefonnummer 07731 1690302.



STS induktivitäten

EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie Smart Grid.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Montagemitarbeiter (m/w/d)
- Mitarbeiter Fertigungssteuerung / Disposition (m/w/d)

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us 

Große Neueröffnung NAR Supermarkt in Konstanz

Mit der Eröffnung der inzwischen sechsten Filiale bringt NAR Türkische Spezialitäten ein Stück kulinarische Vielfalt nach Konstanz. Das Familienunternehmen, gegründet im Jahr 2008 in Friedrichshafen, wird heute in zweiter Generation geführt und steht für Qualität, Frische und internationale Auswahl.

Vielfalt aus aller Welt

Das neue Geschäft, zentral gelegen gegenüber dem MediaMarkt in Konstanz, bietet ein breit gefächertes Sortiment: Frisches Obst und Gemüse, eine hochwertige Fleischtheke, frischer Fisch sowie internationale Spezialitäten aus dem Balkan, Asien und dem arabischen Raum. Damit wird NAR zur Anlaufstelle für alle, die authentische Zutaten für die mediterrane und internationale Küche suchen.

Frische und Qualität aus eigener Hand

Ein besonderes Merkmal von NAR ist der direkte Import vieler Produkte. Durch das eigene Zentrallager in Ettenkirch kann das Unternehmen Frische und Qualität jederzeit gewährleisten.



Geschäftsführerin Aysel Yildiz

Ergänzt wird das Angebot durch täglich frisch gebackene Waren sowie die hauseigene Gewürzmarke „Dolunay“, die für authentische Aromen sorgt.

Ein Familienunternehmen mit Vision

Geschäftsführerin Aysel Yildiz betont die Bedeutung der Expansion: „Mit unserer neuen Filiale in Konstanz möchten wir noch mehr Menschen für die Vielfalt inter-

nationaler Küche begeistern und ihnen täglich frische, qualitativ hochwertige Produkte anbieten.“

Geschäftsführerin Aysel Yildiz und die Gesellschafter Güngör Yldiz, Ahmet Tasdemir und Soner Tasdemir freuen sich darauf, neue kulinarische Entdeckungen zu ermöglichen und ein fester Bestandteil der Konstanzer Nachbarschaft zu werden.

NAR Supermarkt
Wir feiern große Neueröffnung
Am Samstag, 02.05.2026, ab 8:00 Uhr
Schneckenburgstr. 4 • 78467 Konstanz

Wir verschenken **1000€**

Die ersten **50 Kunden erhalten einen 20€ Einkaufsgutschein**

Eröffnungsknüller

Gazi Hirtenkäse 800g	Gazi Schafkäse 400g	Ömür Joghurt 1 kg
5.99	4.99	1.59
Gazi Kashkaval 400g	Gazi Ziegenkäse 400g	Gazi Fähi-erzengnis 200g
3.99	4.99	1.49

Schneckenburgstraße 4, 78467 Konstanz

stroppa Fahrradhaus
Verkaufsoffener Sonntag 26.04.2026
Wir haben von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet

SPECIALIZED WELTNEUHEIT! Leasen Sie jetzt Ihr Fahrrad!!!
Specialized, das neue Levo Gen.4, E-MTB, 101 Nm Drehmoment, 660 Watt Leistung, großer 840 Wh Akku
statt 6.000,- €
jetzt **5.499,- €**

BIKELEASING
BUSINESSBIKE leasing
JOBRAD

Centurion
Centurion E-Fire City R850
bequemer leichter Tiefeinstieg, 500 Wh, Bosch-Performance-Motor, auch in weiß erhältlich
statt 3.349,- €
jetzt **1.999,- €**
1.350,- gespart

Viele E-Bikes stark reduziert
CONWAY CENTURION SPECIALIZED FLYER STEVENS

78224 Singen, Friedinger Str. 1 - 3
www.stroppa.de

Ärztetafel

Frauenarztpraxis Natalie Hensler
Wir ziehen um! ab 04.05.2026
finden sie uns in der
Rielasinger Str. 75, 78224 Singen
Tel: 07731/62133 Fax: 07731/67497
E-Mail: frauenpraxis.hensler@gmail.com

Die Praxis bleibt daher von 23.04.2026 - 30.04.2026 geschlossen,

Vertretung übernimmt:
Praxis Dr. K. Pilarski-Necke Tel: 61366
Praxis Dr. J. Bayer Tel: 67267
Praxis Dr. J. Minner Tel.: 07732/957570
Praxis Dr. B. Stark Tel: 46666
Praxis Dr. M. Felix-Mittheis Tel: 72010
Praxis Dr. Groß & Groß Tel: 07732/8237345

Ihr Praxisteam Hensler

ALTGOLD-ANKAUF vom Fachmann

Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold, Silber, Platin usw.
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine

GOLDSCHMIEDE ATELIER GASPAROTTO
Seestr. 27 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732/2147

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Tag der Arbeit gilt für die KW 18 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 29. APRIL, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Unser **E-Paper!**

Stressless

Kettmaker

TEAM 7

brühld

JORI

Musterring

ROLE BENZ

NUR BIS 16.05.

stumpp
WOHNEN
BAUT UM!

TEILRÄUMUNGS VERKAUF

AUSSTELLUNGSMODELLE

bis zu **70%**

Preisbeispiel:
Sessel mit Hocker
CASTELLO
Lederbezug Canyon, Chestnut,
Kreuzfuß aus Metall
ArtNr. 1137141/00

statt € 1947,-
€ 579,- **-70% RABATT**

Verfügbarkeit:
Einmalig.
Ihre Chance:
Jetzt.

Wir haben für Sie geöffnet:
MO - FR 9:30 - 18:30 Uhr und SA 9:00 - 18:00 Uhr
Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
WOHNPARC-STUMPP.DE

WOHNPARC
stumpp

D-78333 STOCKACH

*Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Ausstellungsstücke können Gebrauchsspuren aufweisen - Details in der Produktbeschreibung.

Mildere Strafen bei Prozess um ertrunkenen Schüler

Die Berufung der Lehrerinnen ist erfolgreich, auch wenn der Schuldspruch unverändert blieb. Das Konstanzer Landesgericht hat kürzlich im Prozess in zweiter Instanz die Strafen für zwei Lehrerinnen, bei denen 2023 im Schwimmunterricht in Konstanz ein siebenjähriger Schüler ertrank, von einer Freiheitsstrafe auf Geldstrafen abgemildert.

von Sebastian Ridder

Konstanz. Die Verteidiger akzeptierten den Schuldspruch des Amtsgerichts vom 25. Februar 2025, legten aber Berufung ein. Der Vater des toten Kindes, Darshan Pandya, plädierte für den Erhalt der Freiheitsstrafen. Verteidiger Gerhard Zahner rät Lehrern nun zu mehr Vorsicht.

Der tragische Unfall im Hallenbad am Seerhein in Konstanz ist jetzt rund zweieinhalb Jahre her. Das Amtsgericht Konstanz verurteilte die damals verantwortliche Lehrerin und die damalige Referendarin 2025 wegen fahrlässiger Tötung zu Freiheitsstrafen von neun Monaten für die ältere Angeklagte und zu sechs Monaten für die damalige Referendarin. Der Amtsrichter, Dennis Fandrousi, setzte eine Bewährung auf zwei Jahre aus. Zum Unfall kam es, als die zwei

Pädagoginnen der Stephansschule 21 Schüler bei ihrer ersten Schwimmstunde zusammen ein Aufwärmispiel zur Wassergewöhnung im Nichtschwimmerbereich machen ließen, der in Richtung des Schwimmerbereichs zunehmend tiefer wird. Bereits ab drei Metern waren die Atemwege des 1,27 Meter großen Jungen nur noch knapp über dem Wasser, erklärte der Richter Andreas Spreng. »Hinten an der Leine konnte er nicht einmal mehr auf Zehenspitzen stehen.« Zudem war gegenseitiges Abspritzen mit Wasser eines der Kommandos beim Spiel, was für das Amtsgericht dazu führte, dass die Lehrerinnen den Überblick verloren. Der Unfall sei dem Urteil zufolge »vorhersehbar und vermeidbar« gewesen, so Spreng.

Nebenkläger bezichtigt Gericht eines Handels

Die Verteidiger der zwei Frauen legten eine eingeschränkte Berufung wegen des Strafmaßes ein, womit die Lehrerinnen das Urteil des Amtsgerichts akzeptierten. So etwas kann strafmildernd ausgelegt werden und eine erneute Beweisaufnahme ist dadurch nicht nötig. Verteidiger Zahner sagte, dass die Angeklagten Schüler und die Familie des verstorbenen Jungen nicht erneut einem langen Prozess aussetzen wollen. Doch der Anwalt des erstmals vor Gericht anwesenden Vaters, Darshan



Die Lehrerinnen und ihre Verteidiger, Christian Funk und Gerhard Zahner gingen in zweiter Instanz vor das Landesgericht Konstanz, um das Strafmaß nochmals zu verhandeln. Den Schuldspruch des Amtsgerichts aus 2025 akzeptierten sie.

Pandya, Dubravko Mandic, witterte ein Tauschgeschäft darin. Mandic beschuldigte Richter Spreng und die Verteidiger die Zurücknahme der Freiheitsstrafen mit der Zurücknahme der Berufung einzutauschen. Laut Mandic sei es zu »Mauscheleien« an der Schule gekommen, die zu seinem Verdacht führten. Wie Spreng erklärte, habe es vor dem Berufungsprozess Gespräche mit der Verteidigung gegeben, was jedoch ein völlig übliches Verfahren sei. Mandic meinte, dass die Pädagoginnen als Beamte geschützt würden. Verteidiger Zahner widersprach ihm aber, da Freiheitsstrafen wie auch Geldstrafen nicht

zwingend eine Entlassung aus dem Beamtenverhältnis erfordern. Die 45-jährige Lehrerin ist seit dem Unfall in psychologischer Behandlung. Sie plagte depressive Zustände, Ängste und Schlafstörungen. Sie entschuldigte sich, betonte aber auch, dass sie sich an die Handhabung der Schule und Standards des Kultusministeriums Baden-Württemberg gehalten hat. Die 27-jährige damalige Referendarin ist ebenfalls in psychologischer Behandlung und leitete damals ihren ersten Schwimmunterricht. Sie wurde nicht in ein Beamtenverhältnis übernommen, weswegen sie heute in der Schweiz als Lehrkraft aushilft. Sie

betonte, dass es als Referendarin sehr schwierig sei, Unterrichtshandhabungen infrage zu stellen, da sie abhängig von Noten durch die Schulleitung sind. Beide können und wollen seit des Unfalls keinen Schwimmunterricht mehr leiten. Die Pädagoginnen sagten zudem zu, freiwillig Schmerzensgeld zu zahlen: 10.000 im Falle der 45-Jährigen und 7000 Euro bei der 27-Jährigen. Darshan Pandya äußerte aber, dass er keine Änderungen am Strafmaß will: »Ich wünsche mir, dass es beim Urteil des Amtsgerichts bleibt und niemandem etwas erleichtert wird. Denn unser Leben wird auch nie wieder leicht.« Staatsanwalt

Fabian Schwarz plädierte für die Beibehaltung des Strafmaßes. Er rechnete den Angeklagten zwar die beschränkte Berufung, Belastung und die Unterrichtsgewohnheiten an, kritisierte aber unter anderem, dass sie keine eigene vorgeschriebene Risikoanalyse vornahmen.

Verteidigung und Mandic zeigen sich zufrieden

Richter Andreas Spreng änderte das Strafmaß jedoch in seinem Urteil ab. Er verurteilte die 45-jährige Lehrerin zu 150 Tagessätzen zu je 60 Euro und die 27-Jährige zu 85 Tagessätzen zu je 100 Euro. »Es ist ein sehr schwieriger und tragischer Fall«, so Spreng. Er berücksichtigte unter anderem die lange Verfahrenszeit, die Schmerzensgeldzahlungen sowie persönlichen und beruflichen Einschränkungen der Angeklagten. »Freiheitsstrafen wären nicht verhältnismäßig«, so Spreng. Alle Anwesenden verzichteten auf weitere Rechtsmittel. Die Verteidiger Zahner und Christian Funk zeigten sich zufrieden mit dem Urteil. »Es ist eine Option für einen Neuanfang«, so Zahner. Auch Dubravko Mandic sagte, dass er und der Vater des toten Jungen zufrieden seien. Immerhin sei eine Geldstrafe zu 150 Tagessätzen nicht für kleine Vergehen und Sorge mit einem Eintrag ins Führungszeugnis auch für ihn ein Signal.

Eine neue Heimat für die DRK-Rettungswache in Konstanz



Mit der neuen Rettungswache sollen sowohl bessere Arbeitsbedingungen, als auch Erholungsmöglichkeiten für die Einsatzkräfte geschaffen werden. Hierüber freuen sich alle Beteiligten beim Spatenstich

Konstanz. Ein besseres Wetter hätte man für den Spatenstich der Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes am 17. April kaum erwarten können. In der Mainaustraße 33a, rund 300 Meter vom Krankenhaus entfernt, soll sie künftig stehen. Der Neubau wird notwendig, da die bestehende Wache den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht wird. »Wir haben im Rettungsdienst insgesamt 300 Mitarbeiter. In Konstanz sind es auf der Wache 44«, erklärt Landrat Zeno Danner. Insgesamt werden rund 50.000 Einsätze pro Jahr bewältigt. Umso wichtiger sei es, dass Arbeitsbedingungen, Umfeld und auch Erholungsmöglichkeiten für die Einsatzkräfte stimmen. Auch OB Uli Burchardt hebt die Bedeutung des Standorts her-

vor. Bereits im Jahr 2012 sei das Grundstück im Gespräch gewesen: »Da haben wir uns schon über die Pläne gebeugt und gesagt, das hier wäre eigentlich der richtige Ort.« Die Stadt habe ein großes Interesse an einer funktionierenden Gesundheitsversorgung – dazu gehöre neben dem Krankenhaus auch eine leistungsfähige Rettungsstruktur. Die bisherige Wache sei zu beengt und entspreche nicht mehr den heutigen Anforderungen. Gemeinsam mit der Spitalstiftung wurde daher eine Lösung gefunden: ein 40-jähriger Erbpachtvertrag für ein rund 2.500 Quadratmeter großes Grundstück, das auch zukünftige Entwicklungen ermöglicht. Die Baukosten für die neue Rettungswache belaufen sich auf insgesamt 4,6 Millionen Euro. Eine Förderzusage von rund 3,3 Mil-

lionen Euro erhielt das Projekt aus dem Infrastrukturpaket des Landes Baden-Württemberg. Damit ist es das erste Vorhaben im Landkreis, das aus diesen Mitteln unterstützt wird.

Was bietet der Neubau des DRK?

»Bei der Planung wurde besonders großen Wert auf eine ökologische und energieeffiziente Bauweise gelegt«, erklärt Architekt Wolfgang Riede von riede Architekten aus Singen.

Im Erdgeschoss entstehen die Fahrzeuggaragen für Krankentransportwagen (KTW), Rettungswagen (RTW) und Notarztfahrzeuge sowie eine zusätzliche Waschgarage. Zudem werden hier Aufenthalts- und Ruheräume untergebracht, um im Einsatzfall kurze Wege zu gewährleisten. Ergänzt wird das Geschoss durch Technik- und Nebenräume sowie ein Notstromaggregat zur Sicherstellung der Versorgung. Im Obergeschoss sind Schulungs- und Seminarräume für die Aus- und Weiterbildung vorgesehen. Mit dem Neubau investiert das Deutsche Rote Kreuz damit in eine moderne Infrastruktur, bessere Arbeitsbedingungen und eine zukunftsfähige Rettungsversorgung für die Stadt Konstanz, der bis August 2027 fertiggestellt werden soll. Juleda Kadrija

- Anzeige -

vb-bo.de

Die neue Kraft - vereint durch den See.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Konstanz, Radolfzell, Friedrichshafen, Tett nang, Ravensburg - gemeinsam wollen wir in der Region Zeichen setzen.

Als vertrauensvolle Bank für alle unsere Mitglieder und Kunden. Als verlässlicher Partner für Unternehmen, Gemeinden, Schulen und Vereine. Als fairer und kompetenter Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden.

Wir - vereint durch den See.

Volksbank

Bodensee-Oberschwaben

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

APRIL 2026

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE



Be Different. Be Better.

Professionelles Onboarding

Gute Work-Life-Balance

Mobiles Arbeiten

FRAGEN?

www.ndieurope.com

Innovation in Therapie und Diagnose – dafür setzen wir uns ein.

Als Marktführer für 3D-Tracking-Technologie vertrauen seit über 20 Jahren weltweit führende Medizintechnikunternehmen auf NDI. Mit unserer Hightech-Expertise entwickeln wir digitale Lösungen für moderne medizinische Anwendungen.

An vier Standorten in Deutschland, Kanada, den USA und Hongkong arbeiten wir in einem internationalen Umfeld mit kurzen Wegen, offener Kommunikation und echter Teamkultur. Vielfalt, Vertrauen und Begeisterung prägen unsere Zusammenarbeit – hier kennt man sich, unterstützt sich und feiert Erfolge gemeinsam.

WER WIR
SIND

Für unseren Standort in **Radolfzell am Bodensee** suchen wir Sie als:

- Hardware Developer (m/w/d)
- HR Business Partner (m/w/d)
- Project Manager (m/w/d)
- Techniker Repair & Service (m/w/d)
- Sales Representative (m/w/d)
- Product Integration Manager (m/w/d)
- Embedded Linux Developer (m/w/d)
- Senior Product Manager (m/w/d)
- Software Engineer (m/w/d)

Hier bewerben:



OFFENE
STELLEN

Lust, mit uns Zukunft zu gestalten? Senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung über obenstehenden QR-Code oder unter: <https://careers.ndigital.com/go/Alle-Stellenangebote/2699717/>



Krankenhaus Stockach GmbH

Für die **Zentrale Notaufnahme**
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegerische Leitung (m/w/d)
.....

**Gesundheits- und Krankenpflege oder
med. Fachangestellte/Arzthelferin (m/w/d)**
in Teil- oder Vollzeit (50 - 100 %)

Für die **Intensivstation**
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegfachkraft (m/w/d)
in Vollzeit

Für weitere Informationen steht Ihnen **Markus Buhl** –
Telefon **07771 803 106** gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – schriftlich oder
per E-Mail (PDF-Anlagen) unter info@kh-stockach.de.



MVZ

Medizinisches
Versorgungszentrum
Krankenhaus Stockach

Medizinische Fachangestellte MFA (m/w/d)
für die Orthopädische Sprechstunde
in Teil- oder Vollzeit (50 - 100 %)

Für weitere Informationen steht Ihnen **Markus Buhl** –
Telefon **07771 803 106** gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – schriftlich oder
per E-Mail (PDF-Anlagen) unter mvz@kh-stockach.de.

Gemeinde Allensbach




Wir suchen Dich für unseren...

**Ausbildungsplatz zum/zur
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
mit Ausbildungsbeginn 1. September 2026

Fakten zur Ausbildung:

- Die Ausbildung beginnt am 1. September 2026 und dauert drei Jahre (Verkürzung möglich).
- Die praktische Ausbildung erfolgt bei der Gemeinde Allensbach in den verschiedenen Ämtern.
- Die theoretische Ausbildung findet als Blockunterricht an der Wessenberg-Schule in Konstanz statt.
- Gleich Geld verdienen! Die monatliche Ausbildungsvergütung steigt mit jedem Ausbildungsjahr und beträgt im dritten Jahr 1.464,02 Euro (TVA6D).
- Für die Ausbildung benötigst Du mindestens einen guten Hauptschulabschluss.

Das erwartet Dich bei uns:

- Ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag mit einem umfassenden Einblick in alle Verwaltungsbereiche.
- Täglich neue Aufgaben und spannende Herausforderungen.
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in einer kleinen Kommunalverwaltung.
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement und ein krisensicheres Berufsfeld.

Wir wünschen uns:

- Interessierte und motivierte Bewerber
- Organisationsgeschick und Mitdenken
- Schnelle Auffassungsgabe und Lernbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Freundlicher Umgang mit Menschen

Weitere Infos unter:



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbung bis 17.05.2026
per E-Mail (nur PDF bis 10 MB)
an: bewerbung@allensbach.de oder an Rathausplatz 1, 78476 Allensbach
Rückfragen: Antonia Ewert – Tel. 07533 / 801-23 oder antonia.ewert@allensbach.de



staatlich anerkannte Erzieher

(m/w/d)
gesucht!




**Werde Teil unseres
Teams – wir freuen
uns auf Dich!**

Lass deine 
Bewerbung
in der Region



jobs-
im-südwesten.de

www.jobs-im-südwesten.de




ACE Advanced Composite Engineering – Wir realisieren Leichtbauteile aus Faserverbundwerkstoffen von der Konstruktion über Prototypen bis zur Serienfertigung für unsere erstklassigen Kunden.



Für unser Team suchen wir in Vollzeit eine/n:

- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Maschinenbediener (m/w/d)
- Prüfer Qualitätssicherung (m/w/d)
- Instandhalter (m/w/d) - Sondermaschinen & Anlagen
- Logistiker (m/w/d)

Wir bieten:

Mitarbeit an innovativen, hochwertigen Produkten sowie einzigartigen Anlagen und Maschinen; Sport- und Gesundheitsangebote (E-Gym, Fahrradleasing, Firmenlauf); Umfassende Einarbeitung in die CFK-Fertigung; Betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

600€ Starterbonus nach der Probezeit

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Sarah Pichol
☎ 0 75 53 - 59 08 351
✉ personal@ace-composite.com

ACE Advanced Composite Engineering GmbH
📍 In Oberwiesen 18, 88682 Salem-Neufrach
🌐 www.ace-composite.com



Gibt es das, ein von vorne bis hinten richtiges Leben?

Was, wenn Menschen nur schwer von der eigenen Vergangenheit loslassen können? Unter anderem diese Frage stellt der Klassiker »Der Kirschgarten« von Anton Tschechow, der am 18. April in der Spiegelhalle des Theater Konstanz Premiere feierte.

von Philipp Findling

Konstanz. Der alte Kirschgarten steht in voller Blüte. Alles scheint noch einmal zu erstrahlen, bevor es vergeht. Eine neue Zeit hat längst begonnen, doch Ranéwskaja (Anna Eger) und ihre Familie verharren in den Bewegungsmustern einer Welt, die es so nicht mehr gibt. Sie wissen um die veränderten Umstände. Und handeln doch nicht danach. Sie spüren, dass ihr Lebensentwurf brüchig geworden ist und machen dennoch weiter wie bisher. Verschwendisch und haltlos. Lopachins radikaler Vorschlag, den Kirschgarten zu roden und zu parzellieren, kollidiert jedoch mit Ranéwskajas Weigerung, sich der Realität zu stellen. Anton Tschechow war in seiner Zeit ein steter Meister darin,

einen zutiefst menschlichen Blick auf die Welt seiner Figuren aufzuzeigen. Bei »Der Kirschgarten«, bei dem er darauf bestand, dies als Komödie zu lesen, beobachtet er die Verschiebungen des sozialen Gefüges so, wie es dem Zuschauer am besten zugänglich ist: aus der Nähe, im Gespräch, im Ausweichen und in den kleinen Momenten, in denen Entscheidungen zwar möglich sein könnten, diese jedoch vertagt werden.

Offenbarung der menschlichen Tiefe

Diese emotionale Achterbahnfahrt, welche die Familie hierbei durchlebt, inszenieren das Regie-Duo Henri Hüster und Bea Carolina Remark mit tiefgehenden wie eindrucksvollen Choreographien, die dadurch diese menschliche Tiefe auf sehr einfühlsame Art und Weise dem Publikum offenbaren. So ist es auch die sichtlich im Stück erkennbare Melancholie, der hierdurch ein besonderer Ausdruck verliehen wird. Auch die hastigen Handbewegungen einiger Figuren zeigt die Nervosität dieser vor der aktuell für sie herrschenden Realität. Ein weiteres Merkmal für Tschechows Stücke ist die Wider-



Anton Tschechows Stück »Der Kirschgarten«, das seit dem 18. April am Theater Konstanz zu sehen ist, stellt unter anderem die Frage, wie schwer es ist, die eigene Vergangenheit hinter sich zu lassen und die Realität zu akzeptieren.

sprüchlichkeit, mit der er seine Figuren zeichnet. So wirft vor allem Ranéwskajas Ausdruck, dass »alles wieder gut« sei, hierin zurecht die Frage auf, warum es für einen Menschen schwierig ist, das Bevorstehende wie schier Unvermeidbare nicht zu akzeptieren, wenn man zuvor schon in seinem Leben schlechtes erfahren hat. Auch das ständige Aneinander-Vorbeireden der Figuren offenbart einen sehr eindrücklichen Blick in die heutige Welt und deren Entscheidungsträger,

die hierdurch nicht selten dem Unumgänglichen aus dem Weg gehen möchten. Der gezielte Einsatz von Hildegard Knefs Klassiker »Illusionen« kann dabei als perfektes Spiegelbild vom Festhalten der Familie an der eigenen Vergangenheit gedeutet werden. Auch die Tatsache, dass Nebenfiguren wie den von Leonard Meschter herausragend dargestellten Lopachin und deren Aussagen eigene kleine Wahrheiten in sich tragen, machen dieses Stück bis heute so nahbar. Nie

hatte der von Tschechow selbst geprägte Ausdruck »Schweigen verschließt alle Türen« so viel Gravitas und Aussagekraft auf das Handeln unserer Gesellschaft wie in dieser Inszenierung, gibt es doch ein eher trauriges anstatt ermunterndes Abbild unserer Welt ab. Die nicht nur hierdurch entstehenden Pausen in den Gesprächen offenbaren dem Publikum dabei die innerliche Zerrissenheit, die nicht nach außen getragen werden möchte oder kann. Im Kontrast zu dieser Wider-

sprüchlichkeit steht aber auch der Optimismus, der allen voran von Anna Lisa Grebe wundervoll dargestellten Ranéwskajas Tochter Anja sowie ihrem Liebhaber und ewigen Studenten Pjotr (Florian Rummel) sowie die von Nora Krohm ausgezeichnet gespielte Warja verkörpert wird. Sie stellen den sturen restlichen Familienmitgliedern durch ihre Wärme und Zuneigung, aber auch klaren Blick auf die Realität indirekt die Frage, inwiefern es möglich ist, diese doch zu akzeptieren.

Anlass zum Optimismus

Gerade Warjas Aussage, »man muss nun mal leben, auch wenn man es gar nicht will«, verdeutlicht in dieser herausragenden Inszenierung des Regie-Duos auf einfühlsame Art und Weise, dass es im Leben doch, konträr zu dem, was die restliche Familie zunächst ausschließt, einen »Anlass zum Optimismus« gibt. Und doch kann man sich hiernach als Zuschauer zurecht die Frage stellen ob es dies überhaupt gibt, das von vorne bis hinten richtige Leben? »Der Kirschgarten« ist noch bis zum 15. Mai in der Spielstätte Spiegelhalle des Theater Konstanz zu sehen.

Eine Tanz-Reise durch die Literatur- und Musikgeschichte

Singen. Vom 13. bis 17. Mai präsentiert die Singener Ballettschule »Die Färbe« einen zweiteiligen Ballettabend in der besonderen Atmosphäre der Basilika. Wie das Theater mitteilte, werden mehr als 100 Schülerinnen verschiedener Altersstufen dabei auf der Bühne stehen.

Der erste Teil widmet sich nach Angaben der Ballettschule der weltberühmten Erzählung »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry. Die Choreografie von Schulleiterin Ines Kuhllicke interpretiert die Begegnungen des kleinen Prinzen auf seiner Reise aus Sicht des Piloten und übersetzt die bekannten Figuren und Situationen der Geschichte in Bewegung – eine Performance voller Leidenschaft für Tanz, Sprache und Musik in altbekannter Weise als Koproduktion des Theaters und der Ballettschule »Die Färbe« zusammen mit der Färbe-Schau-



Auf einen Tanz zwischen Saint-Exupéry und Rachmaninow kann sich das Publikum beim kommenden Ballettabend der Ballettschule des Theaters »Die Färbe« freuen.

spielerin Dina Roos und ihrer Tochter Penelope Kühling, heißt es weiter.

Im zweiten Teil steht der Ballettschule zufolge die Musik des Klavierkonzerts Nr. 2 von Sergei Rachmaninow im Fokus. Die dra-

matische Kraft und die bewegenden Phrasen dieses bedeutenden Werkes bilden die Grundlage für eine vielschichtige choreografische Gestaltung mit wechselnden Ensembles, dynamischen Gruppenzenen, wie auch ruhigen, konzentrierten Momenten, teilt der Veranstalter mit.

Die Premiere findet laut der Ballettschule am Mittwoch, 13. Mai, die weiteren vier Vorstellungen am 14., 15. und 16. Mai jeweils um 19 Uhr statt, die Sonntags-Vorstellung am 17. Mai bereits um 17 Uhr. Die Premiere ist bereits ausverkauft, Karten für die restlichen Vorstellungen gibt es unter www.ballettschule-faerbe.de. Das Kartentelefon im Theaterbüro ist werktags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr besetzt: 07731 64646. Die Abendkasse in der Basilika öffnet den Veranstaltern zufolge 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Philipp Findling

Romantische Klangpoesie zum Abschluss der Frühjahrstrilogie

Moos. Mit einem Abend voller Gefühlstiefe, Spannung und feiner musikalischer Zwischentöne ist am Sonntag im Bürgerhaus Moos die Frühjahrstrilogie der Höri Musiktage zu Ende gegangen. Zugleich stand das Konzert im Zeichen des Jubiläumsjahrs des Festivals, das in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert. »Spiegel der Romantik« war der dritte und letzte Teil der diesjährigen Trilogie.

Zunächst widmete sich das Trio mit Kyoko Tanino an der Violine, John Wennberg am Cello und Stéphane Bölingen am Klavier Johannes Brahms' Klaviertrio H-Dur op. 8. Kraftvoll, weit gespannt und immer wieder von inniger Ruhe durchzogen, entfaltete das Werk seine romantische Größe. Danach folgte Antonín Dvořáks Klaviertrio op. 90 »Dumky«, in dem jener ständige Wechsel aus Schwermut, Wärme und auflebender Bewegung spürbar wurde, der dieses Werk so unverwechselbar macht.

Blickkontakt zu seinen Mitspielern. Faszinierend war dabei auch die Mimik des Trios: Sie spiegelte unmittelbar, ob die Musik feierlich klang, melancholisch, warm und fließend, erzählerisch oder lebhaft und tänzerisch. Gerade darin zeigte sich die kammermusikalische Qualität des Abends: Musik nicht als Nebeneinander, sondern als aufmerksamer, fein austarierter und sehr lebendiger Dialog.

»Hochkarätige klassische Musik«

Dass die Konzertreihe in Moos auf ein dankbares und musikbegeistertes Publikum traf, wurde auch abseits der Bühne deutlich. »Es ist ein Segen, dass so hochkarätige klassische Musik hier angeboten wird. Wenn

man wie ich aus der Großstadt hiergezogen ist, dann sind solche Veranstaltungen eine Wohltat«, sagte eine Besucherin. Dieser Satz brachte die Stimmung im Saal treffend auf den Punkt. Das Publikum hörte konzentriert zu und dankte den Künstlern mit langem, herzlichem Applaus.

Vertraute Melodie zum Abschluss

Einen besonders stimmigen Schlusspunkt setzte schließlich die Zugabe: Mit Brahms »Guten Abend, gut' Nacht« verabschiedete sich das Trio mit einer vertrauten, warmen Melodie von seinem Publikum. So endete ein berührender Konzertabend mit einem leisen, innigen und sehr schönen Nachklang.

Uwe Johnen

Mimik als Spiegel der Emotionen

Auffallend war das enge Zusammenspiel der drei Musiker. Während Stéphane Bölingen in den emotional aufgeladenen Passagen mit sichtbarer Energie in die Tasten griff und dann wieder mit bemerkenswerter Leichtigkeit über die Klaviatur schwang, suchte Cellist John Wennberg immer wieder den



Mit einem Abend voller Gefühlstiefe, Spannung und feiner musikalischer Zwischentöne ist die Frühjahrstrilogie der Höri-Musiktage zu Ende gegangen.

W	R	N	E	R	U	A	Z	A	L	W															
M	E	N	A	G	E	S	T	A	P	E	L	S	P	A	N	I	E	R	E	D	E	L	G	A	S
I	T	R	E	P	U	B	L	I	K	T	R	O	B	B	E	C	T	R	U	N	K				
M	O	T	I	V	E	M	U	Z	K	R	U	M	M	R	A	K	U	T	S	A	U				
A	R	A	F	A	T	U	G	E	N	U	A	A	B	A	S	T	E	L	E	I	T	L			
U	R	A	N	T	U	L	K	E	N	H	O	T	T	O	V	E	R	R	S	O	L				
K	Q	U	E	N	T	N	A	N	H	E	U	E	R	N	L	O	G	H	A	M					
L	E	M	U	R	I	A	T	T	O	S	F	R	E	W	I	N	K	L	R	D					
J	I	L	E	S	T	U	D	I	E	R	T	T	L	A	B	O	E	K	A	M	A	L	A		
N	K	U	L	I	M	O	L	T	N	E	B	E	L	K	R	E	I	S	C	H	E	N			
D	I	L	E	M	M	A	B	M	E	I	E	R	D												
J	A	M	E	S	M	D	E	L	O	N	R	T	E	D											
R	S	E	D	A	N	M	B	I	Z	A	R	R													
M	A	U	R	E	R	M	F	E	L	L	I	B	N												
B	O	E	S	M	A	M	M	O	N	I	A	K	L	M											
R	R	D	A	N	N	M	E	T	M	M	E	S	O												
G	A	R	A	N	T	I	E	H	P	I	P	E	T	T	E										
E	B	R	T	L	B	R	A	U	E	S	E	H													
E	N	A	T	I	T	I	S	E	E	T	R	E	S	T	E	R									
S	A	C	H	K	U	N	D	E	G	E	T	R	I	E	B	E									

TAPETENKLEISTER

WWW.WOCHENBLATT.NET
WERBEBEWIRKUNG

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

IHR PROFI RUND UMS HAUS

Überlinger weg 7 • Rielasingen-Worblingen 78239

Sie erreichen uns Mo. - Sa. von 8.00 bis 19.00 Uhr unter:

Telefon 0 163 2385171

Kostenlose Beratung im Umkreis bis zu 100 km

Dacharbeiten aller Art

Lassen Sie Ihr Haus im neuen Glanz erstrahlen. Dächer sagen viel über die Bewohner aus, meint der Volksmund. Wir reinigen Ihr Dach im öffentlichen und privaten Bereich. Sie Entspannen sich, wir machen den Rest!



Dachreinigung

Wir reinigen und versiegeln Ihr Dach. Somit garantieren wir einen dauerhaften Schutz vor Unkraut, Moos, Algen und Flechten.



Wintergarten/Glasreinigung

Das Glas wird erst einmal mit einem Profigerät gereinigt und anschließend mit einer Nanoschicht versiegelt, hierdurch entsteht ein Lotuseffekt mit einem dauerhaften Schutz.



Dachbeschichtung

Durch unsere Dachbeschichtung erstrahlt Ihr Dach wieder wie neu. Eine Dachbeschichtung ist günstiger als Dach neu decken. Sie bekommen ein Dach das wie neu aussieht!

Malerarbeiten

Wir arbeiten mit einer Nano/Lotus Farbe.



Frühlingsaktion

30% RABATT

für Neukunden auf alle Arbeiten

Angebot ab Erhalt 7 Tage gültig!

Unsere Leistungen:

- Pflasterreinigung
- Steinverfugen
- Dachreinigung
- Terrassenreinigung
- Treppenreinigung
- Fassadenreinigung
- Mauerreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Glasreinigung
- Fassadensanierung
- Dachsanierung
- Treppensanierung
- Mauersanierung
- Teichsanierung
- Parkettsanierung
- Terrassensanierung
- Dachbeschichtung
- Malerarbeiten aller Art
- Baggerarbeiten
- Rollrasen Verlegung
- Heckenschnitt
- Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Entrümpelung
- Gartengestaltung
- Abrissarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Abdichtungen

Steinreinigung & Versiegelung

Fassadensanierung



Wir reinigen, Ihre Pflaster- Stein- und Betonbeläge **ohne Chemie versiegeln** und **imprägnieren** mit Lotuseffekt. Somit garantieren wir einen hervorragenden Schutz von Unkraut, Moos, Algen, Gräsern und Flechten



Wenn der alte Putz reißt oder bröckelt sollte der Hausbesitzer nicht lange mit einer Sanierung warten! Risse und Löcher in der Fassade sind nicht nur unschön, sie können langfristig schwere Schäden zur Folge haben weil der Außenputz das Mauerwerk nicht mehr ausreichend von Feuchtigkeit und Umwelteinflüssen schützen kann. **Aber keine Sorge,** um höhere Kosten zu vermeiden lohnt es sich einen Experten von uns zu rufen und den Schaden langfristig zu beheben.

Fliesen- & Pflasterverlegung



Garage streichen

Treppensanierung

Pflasterverfugung

Mauerreinigung

Teichbau

Steinreinigung



Terrassenbau



Neugestaltung



Fliesen verlegen



Pflasterverlegung

Fassadenreinigung

Gartengestaltung



Sie haben Grünbelag, Moos, Algen oder Flechten dann sind Sie gerade richtig bei uns! Wir reinigen **versiegeln** und **imprägnieren**. Wir arbeiten schonend an ihrer Fassade ohne Chemie, ob Klinker oder Reibputz mit **90% Luft** und **10% Wasser** mit Nano-langzeitschutz.



Wurzelbeseitigung



Rollrasenverlegung

Rasenverlegung im Winter hat sogar einige Vorteile. Da der Fertigrasen sich bei den tiefen Temperaturen im Winterschlaf befindet, braucht er weder Dünger noch Wasser.

Die Innenstadt wird zum großen Laufsteg

»Einkaufen. Bummeln. Genießen.« - So kann man die Prämisse des Dämmer Shoppens der Aktionsgemeinschaft Radolfzell (AKG), das am 8. Mai über die Bühne geht, am besten beschreiben. Dabei veranstaltet die AKG diese besondere, unter anderem durch die Bürgerprojekte geförderte Nacht nicht nur im Rahmen des Radolfzeller Stadtjubiläums, sondern auch zum 50-jährigen Vereinsbestehen.

von Philipp Findling



Freuen sich schon auf das Dämmer Shoppen am 8. Mai in der Zeller Innenstadt: Suse Schad (links) und Regina Wassenberg von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell. sub-Bild: Philipp Findling

Radolfzell. »Das wird sozusagen unsere Großveranstaltung zu unserem Jubiläum«, erzählt Suse Schad von der AKG. Ab 18 Uhr laden rund 36 Einzelhändler in ihre Geschäfte ein. »Wir verlängern hierfür die Shoppingzeiten bis 23 Uhr«, erklärt Vorstandsmitglied Regina Wassenberg. Zudem werden sich auf dem Marktplatz unter anderem die Radolfzeller Handwerker sowie das Weinhaus Baum präsentieren.

Auch die rund 36 Geschäfte und Gastronomen, die laut Wassenberg durchaus noch auf rund 40 ansteigen können, bieten in ihren Räumlichkeiten neben einigen kulinarischen Highlights verschiedenste Aktionen für die Besucher an. So bietet unter anderem Zweirad JOOS eine Gravel-Ausfahrt um 18 Uhr, die Tourist-Info eine Radolfzeller Schnaps- und Honigverkostung und die AKG selbst eine Schorlebar. Die Vorfreude auf

das Dämmer Shoppen ist generell nicht nur bei der AKG sehr groß, wie Regina Wassenberg betont. »Auch die Händler haben richtig Bock darauf.« Dabei schließt sie es nicht aus, bei entsprechendem Erfolg die Veranstaltung in den nächsten Jahren auch fortzuführen. Für alle Teilnehmer gibt es ein besonderes Merkmal, so rollt die AKG überall wortwörtlich den Geschäften den roten Teppich

aus. »Die Stadt wird dadurch zum Laufsteg«, sagt Wassenberg. Versehen wird dieser mit der in Zusammenarbeit mit der Schlosserei Repnik konzipierten Lampen, um die Geschäfte auffällig zu machen. Zudem ist es den Besuchern möglich, einen kostenlosen Busshuttle der Stadtwerke zu nutzen. Hierzu muss einfach nur der Flyer vorgezeigt werden, genutzt werden können alle Stadtbushaltestellen im Aktionszeitraum am 8. Mai.

Quiz und Jubiläumsdrink

Ein weiteres Highlight hat die AKG beim Dämmer Shoppen mit einem Quiz parat. Auf den offiziellen Flyern zur Veranstaltung, die ab sofort auch in der Tourist-Info und im Rathaus ausliegen, werden den Besuchern Fragen zu verschiedenen Geschäften gestellt. »Die Antworten finden sie dann an den Schaufenstern der jeweiligen Geschäfte«, erläutert Wassenberg. Zu gewinnen gibt es hierbei ein ganzes Wochenende mit dem Elektroroller von NEXT vom ZERO Center Radolfzell, einen Zeller Gutschein im Wert von 100 Euro oder einen seemaxx-Gutschein im Wert von 50 Euro. Die

Gewinnzettel können bis zum 28. Mai dann während der Öffnungszeiten oder im Briefkasten bei der Tourist-Info oder der AKG abgegeben oder eingeworfen werden. Doch nicht nur das erwartet die Besucher. So können diese den Jubiläumsdrink zu 1.200 Jahren Radolfzell kühlen. »Es gibt einen Jubiläumswein und einen Jubiläumsschnaps, einen Jubiläumscocktail aber nicht«, so Wassenberg. Probiert werden können die jeweiligen Drinks in der Seebär, der Tanke Haus am See, der S Bar, im Fernando, in der Old Daddys Bar sowie im Irish Pub. Die Umfrage hierzu ist vom 8. Mai ab 18 Uhr bis 9. Mai bis 0 Uhr über den dazugehörigen QR-Code auf dem Flyer geöffnet. Darüber hinaus wird die Stadt an diesem Abend entsprechend beleuchtet, wie Wassenberg weiter ausführt. »Viele Bäume sowie Orte wie die Stadtbibliothek oder auch das Obertor werden illuminiert.« Zudem laden Leuchtubes ihr zu Folge vielerorts zum Verweilen ein. Abgerundet wird das Programm von Leuchtjonglagen des Jugendzirkus Casanietto aus Engen, die um 21 Uhr am Forsteibrunnen sowie um 21.45 Uhr in der Schützenstraße vorgeführt werden.

Gymnasium feiert das 125-Jährige

Singen. Das Hegau-Gymnasium in Singen feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Geburtstags lädt das Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz zu gleich zwei Konzerten ein. Ein Klavierabend mit Aaron Löhle und Samuel Martin gibt es am Freitag, 15. Mai, um 19 Uhr. Die beiden ehemaligen Ensemblemitglieder aus dem Abiturjahrgang 2015 bieten laut Veranstalter ein Klang- und Wort-Konzert, bei dem sie ein- bis vierhändige Werke von Bach, Smetana, Sibelius, Hans Zimmer und weiteren Komponisten erläutern und darbieten. Am Samstag, 16. Mai, um 18 Uhr wird das Schulorchester dann von über 50 ehemaligen Orchestermitgliedern verstärkt. Bei diesem Ehemaligenkonzert werden rund 100 Musiker auf der Aulabühne zwei Sätze aus Antonin Dvoraks 9. Sinfonie »Aus der neuen Welt« erklingen lassen, so die Ankündigung. Zudem sollen weitere Stücke, die das Orchesterleben geprägt haben, aufgeführt werden. Für das Ehemaligenkonzert wird um Platzreservierung auf pretix.eu/hegau-gymnasium gebeten. Tobias Lange

RadSPORTbegeisterte zieht es bald wieder in den Hegau

Engen. Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft: Nach den Baden-Württembergischen Meisterschaften in 2024 ist Engen am 2. und 3. Mai Austragungsort der Süddeutschen Meisterschaften der Radrennfahrer.

»Einmal mehr haben wir ein Großereignis in Engen«, sagte Bürgermeister Frank Harsch. Er habe sich darüber gefreut, dass der Veloclub Hohentwiel Singen als Ausrichter auf ihn und die Stadt zugekommen ist. Eine solche Meisterschaft sei ein »Aushängeschild« für die Stadt. Über die Hintergründe und den Ablauf informierte Vereinsvorsitzender Alexander Stelling: Am

2. Mai steht zunächst das Einzelzeit an, das im Wasserburger Tal stattfinden wird. Etwas voller auf der Rennstrecke wird es dann am 3. Mai mit dem Rundkursrennen. Startpunkt ist in der Jahnstraße am Viehmarktplatz.

Straßensperrung während dem Rennen

Von da geht es auf eine rund 8,5 Kilometer lange Runde zunächst nach Osten durch Engen, um den Schoren herum, durch Neuhausen und erneut durch Engen zurück in die Jahnstraße. Die Straßen, auf denen das Rennen stattfindet,

werden von 6 Uhr bis 18 Uhr gesperrt und können weder befahren noch überquert werden. Eine Querung ist lediglich in der Rennpause von etwa 11 bis 11.30 Uhr möglich.

»Uns ist klar, dass wir den Anwohnern einiges abverlangen«, räumte Alexander Stelling ein. Er betonte aber auch, dass in Ausnahmefällen Lösungen gefunden werden können. »Bei Fragen gibt es eine Telefonnummer«, so der Velo-Club-Vorsitzende. Unter 0163/7721950 sei er während dem Rennen erreichbar. Die Süddeutschen Meisterschaften sind eine gemeinsame Veranstaltung der Landesverbände von Ba-

den-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Entsprechend groß wird das Aufgebot an Rennfahrern sein. Gut 600 bis 700 Sportler werden insgesamt erwartet. Diese verteilen sich auf die beiden Tage und auf einzelne Rennblöcke am Sonntag. Der erste Rennblock startet um 8.30 Uhr, der letzte um 15 Uhr. Gegen 17.30 Uhr ist der Abschluss mit Siegerehrung geplant. »Es geht richtig zur Sache«, verspricht Alexander Stelling. Im Start/Zielbereich wird es zudem während dem Rennen am Sonntag Verpflegung und auch eine Hüpfburg geben. »Es wird ein kleines Volksfestchen.« Tobias Lange



Mit Interesse lässt sich Bürgermeister Frank Harsch (links) von Alexander Stelling, Vorsitzender des Veloclubs Hohentwiel Singen, den Streckenverlauf der Süddeutschen Meisterschaften erklären, die in und bei Engen stattfinden. swb-Bild: Tobias Lange

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

Reparatur & Wartung

- Garagentore info@schelle-singen.de
- Haustüren 07731 59910
- Markisen Industriestraße 14 - 20 78224 Singen

www.schelle-singen.de **Schelle** Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist seit 1985

WANNEN WISSLER

07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)

Entrümpelung

P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Scheibe kaputt?

GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST

REPARATURELDIENST TEL. 07731/68088

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5 78256 Steilbingen,

Dä kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Wermer-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

coffee and more

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

www.kaffeemaschinenpflz.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (De'Longhi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebrauch- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pflz | coffee and more
Bohrstraße 2 • 78244 Gammelsingen | Im Grund 4 • 78269 Neunhagen
Telefon 07731 791345 | Telefon 07731 9179700

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Ihre Ansprechpartnerin:

Rosella Celano
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-28
Singer Wochenblatt GmbH & Co.KG

»Arbeit transparenter und greifbarer«

Vom Rathaus über Grundschulen bis hin zur Redaktion: Aus jedem erdenklichen Berufsfeld konnten Jugendliche einen Praktikumsplatz belegen. Vom 20. April bis zum 24. April fand vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen aus, das BOGY-Praktikum für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse statt, bei dem die Schüler erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln können.

von Jonas Bacher
und Milena Barjasic



Rafaela Richter, Ausbildungsleiterin der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und Praktikant Roham Azimi sind sich einig, dass das BOGY-Praktikum jungen Menschen hilft, eine Entscheidung für ihr späteres Berufsleben zu treffen. swb-Bild: Milena Barjasic

Rielasingen-Worblingen/Singen. Auch beim Singener WOCHENBLATT waren in dieser Zeit zwei Schüler für ein Praktikum zu Besuch. Milena Barjasic und Jonas Bacher, die BOGY-Praktikanten des WOCHENBLATTs und Verfasser dieses Artikels, interviewten

im Laufe der Praktikumswoche verschiedene Mitschüler bei ihren Betrieben, um die verschiedenen Erfahrungen während des Praktikums einzufangen. Roham Azimi absolvierte sein BOGY-Praktikum im Rathaus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Zusammen mit

Rafaela Richter, Ausbildungsleiterin der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, stand er dem WOCHENBLATT Rede und Antwort bezüglich seiner Erfahrungen bei seinem Praktikum im Rathaus.

auf praktischer Ebene helfen können.

So bewertet er
sein Praktikum

Für das Rathaus, so Rafaela Richter, habe das Praktikum auch einige Vorteile. Es fördere nicht nur den Kontakt zu jungen Menschen, sondern es wecke auch Interesse bei zukünftigen Praktikanten. »Damit können wir natürlich auch das Berufsbild gut vertreten«, meinte sie zusätzlich.

Beide Seiten, Praktikant und Arbeitgeber, zeigten sich äußerst zufrieden miteinander. Das Praktikum sei sehr informativ und man habe ihn gut aufgenommen, sagte Roham Azimi.

Roham Azimi und Rafaela Richter stimmten auch mit der Meinung überein, das BOGY-Praktikum sei sehr sinnvoll, da es jungen Menschen helfe, eine fundierte Entscheidung für ihr späteres Berufsleben zu treffen. »Das BOGY-Praktikum macht Arbeit transparenter und greifbarer«, darauf konnten sich beide einigen.

Diese Bereiche hat
Azimi kennengelernt

Auf die Frage hin, was das Praktikum im Rathaus ihm bisher schon gezeigt und gebracht hatte, antwortete Praktikant Azimi: »Ich wusste vorher gar nicht, was im Rathaus alles vor sich geht und welche Ämter und Arbeitsbereiche es überhaupt gibt.« Er habe bereits einige Bereiche, wie das Bauamt und das Einwohnermeldeamt kennengelernt und einige weitere sollen noch folgen.

Für das Praktikum im Rathaus hat er sich aufgrund seines Interesses an der Arbeit bei Verwaltungsstellen entschieden. Rathausmitarbeiterin Richter erklärte, das Rathaus biete Praktika an, damit sie den Jugendlichen früh bei der Auswahl eines Berufes, nicht nur auf theoretischer, sondern auch

Praktikum beim WOCHENBLATT

Wir, Jonas Bacher und Milena Barjasic, absolvierten hingegen ein Praktikum beim SINGENER WOCHENBLATT und konnten ebenfalls positiv von unseren Erlebnissen beim Praktikum berichten. Wir hatten uns für das Praktikum entschieden, weil uns der Berufsbereich Journalismus anspricht und wir Spaß am Schreiben von Texten haben, wie eine Zeitung geplant wird und die Seiten nacheinander aufgebaut werden.

Auch beim WOCHENBLATT war man immer freundlich zu uns und hatte uns die Abläufe geduldig erklärt. Wir wurden gut aufgenom-

men, durften bereits am ersten Tag eigene Meldungen schreiben und am zweiten auf »Außeneinsatz« gehen. Mit diesem Artikel, dem Wochenprojekt des Praktikums, konnten wir alles anwenden, was wir in dieser Zeit gelernt haben. Das BOGY-Praktikum fanden wir sehr sinnvoll, denn wir konnten einen deutlichen Einblick in das Berufsfeld des Journalismus gewinnen. Wir danken dem Redaktionsteam für die interessante und informative Woche und für diese Chance, einen ersten eigenen Artikel zu schreiben.

Jonas Bacher
und Milena Barjasic

»Cars und Events« öffnet erstmals die Türen



Die neue Eventlocation in Singen. swb-Bild: Rossella Celano

Singen. Bei sonnigem Aprilwetter konnte die neue Eventlocation »Cars und Events« am Sonntag, 19. April erstmals ihre Türen für die Öffentlichkeit öffnen und Interessierten Einblicke hinter die Kulissen gewähren. Dabei gab es

viel zu entdecken: von den ausgestellten Rennwagen bis zur Hüpfburg. Besucher konnten sich ein Bild von den Räumlichkeiten und Angeboten machen und somit ins Gespräch kommen. Hier finden Sie die Eindrücke. Julea Kadrija

Weitere Bilder aus der Eventlocation
gibt es auf
wochenblatt.link/cars
oder über diesen QR-Code:



Zorn Maschinenbau feiert neuen Standort

Stockach. Seit 61 Jahren ist Zorn Maschinenbau in Stockach und das bleibt auch so. Die Firma suchte bereits 2019 aufgrund der hohen Nachfrage nach ihren Produkten neuen Raum. Den hat sie gefunden, und zwar so, dass sie in Stockach bleiben konnte und nun am 18. April den Einzug offiziell mit einem Tag der offenen Tür feiern konnte. Wie Tobias Mülhaupt aus der Geschäftsleitung erklärt, ist die Firma bereits 2025 innerhalb von Stockach in den neuen Sitz mit 3000m² mit 70

Mitarbeitern umgezogen. Die Firma habe aufgrund der Mitarbeiter gerne in der Stadt bleiben wollen. Als der Abschleppdienst Moll das Grundstück im Eschle an die Stadt Stockach zurückgegeben hat, war ein neuer Ort für einen größeren Firmensitz gefunden, wie Mülhaupt erklärt. Der neue Sitz der Firma sei laut ihm aufgrund der hohen Nachfrage nach Miniaturteilen und besonderen Anfertigungen notwendig gewesen und nach oben auch noch erweiterbar. Sebastian Ridder

Bilder vom Tag der offenen Tür
gibt es auf
wochenblatt.link/zornbau
oder über diesen QR-Code:



FAMILIEN ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen.
Bettina Caputo
Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net



GRATULATION

DAS IST DEIN TAG!

Familienanzeigen sind ein Stück
Erinnerung

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**

Elisabeth „Ise“ Kraushaar

Herzlichen Glückwunsch zum **90. Geburtstag**
am 25. April 2026

vor allem Gesundheit und Glück
wünscht Dir Dein Reiner sowie Kristin,
Sascha, Juna und Thorin.





ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Tag der Arbeit gilt für die KW 18 folgender Anzeigenschluss:

**FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 29. APRIL,
11.30 UHR**

Bettina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.“
Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied von meiner Mutter und unserer Oma

Renate Hepfer
geb. Bäuerle
* 22.08.1951 † 14.04.2026

Ronald Schöttner mit Kevin und Fabian sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 04.05.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus - tagein. Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du, mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama und Oma

Renate Bienefeld
*09.02.1939 †06.04.2026

Martina und Daniel
Christopher mit Sandra
Jessica mit Stefan

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse:
Martina Bormann, Im Winkel 3, 78269 Volkertshausen

Nachruf

Der Männerchor Singen trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden

Bertold Meier

der am 3. April 2026 verstorben ist.

Herr Meier war von 2003 bis 2018 Vorsitzender des Männerchors Singen. Unter seiner Regie fand die Vereinigung der beiden Chöre MCV 1859 und Konkordia zum Männerchor Singen statt. Der Chor verliert einen engagierten, liebenswerten und fröhlichen Sängerkameraden.

Unser großes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Männerchor Singen
Helmut Köhler
Vorsitzender

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Kollegin und Mitarbeiterin

Frau Renate Hepfer

die am 14.04.2026 verstorben ist.

Frau Hepfer gehörte über 44 Jahre unserer Firma an. Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Ende Januar 2015 trat Frau Hepfer in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Hepfer als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Abschied nehmen mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Brigitte Sommer

Besonders danken wir

Herrn Dr. Leitz und Herrn Dr. Grüniger für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, den Pflgeteams vom Evangelischen Pflegeheim Aachquelle und dem Helianthum in Steißlingen für die liebevolle Pflege, Herrn Pfarrer Mühlherr, Herrn Dennis Becht vom Bestattungsinstitut Keller für die gute Unterstützung sowie allen Freunden, die sie im Leben geschätzt und besucht haben.

Steißlingen, im April 2026 Dieter, Berthold und Andrea mit Familien

Der Lieben gedenken, mit dem ...

WOCHENBLATT

Eigenproduktion (in Stockach) kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Fritz Sterk
* 08.03.1931 † 14.04.2026

Andreas und Petra
Moni mit Chiara, Cedric und Jasmin sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 28.04.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Einen besonderen Dank an Herrn Dr. med. Hartmut Kästner und den Maltesern für die fürsorgliche Pflege.

Für immer in unseren Herzen mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

Wir sind überwältigt von der übergroßen Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von so vielen Seiten zuteil wurde.

Christel Riedle

Meine liebe Ehefrau, unsere wunderbare Mutti und Omi.

Für jede noch so kleine Geste, für jedes mitfühlende Wort und jeden Händedruck, für die vielen Karten und Aufmerksamkeiten sagen wir

DANKE

All das zeigt uns, dass nicht nur wir einen schmerzlichen Verlust erlitten haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Verwaltung und das Pflgeteam vom Helianthum, Herrn Dr. Leitz und das Bestattungsinstitut Keller, welche uns mit viel Herz und Professionalität zur Seite gestanden haben. Das werden wir nie vergessen.

Steißlingen, im April 2026 Mit großer Wertschätzung
Familie Riedle, Familie Weinreich und Familie Saul



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie für die vielen Geldspenden und Zeichen der Verbundenheit.

Gerhard Linke

Besonders bedanken möchten wir uns bei Memoria Bestattungen für die unglaublich tolle Unterstützung und Gestaltung der Trauerfeier, sowie bei der Trauerrednerin Jennifer Haller für die authentische Trauerrede.

Manuela Linke & Yvonne Siener



**Erinnerungen
bleiben**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

Dein Leben hat ein Ende, deine Liebe bleibt für immer...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Monika Sterk

* 04.06.1958 † 19.04.2026

Lebe wohl sagen wir leise und danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

In liebevoller Erinnerung
Cedric und Jasmin
Chiara

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 29.04.2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren a.d.A. statt. Wir bitten darum, auf Trauerkleidung zu verzichten.

Traueranschrift: Chiara Sterk, Hohenkräher Brühl 15, 78259 Mühlhausen-Ehingen



Nicht traurig sein, dass sie gegangen, sondern dankbar, dass sie bei uns gewesen ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Gertrud Büche

* 25.01.1942 † 16.04.2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Norbert und Kerstin, Jürgen und Eva, Roland, Moni, Fritz Simon & Jasmin, Dominik & Kathrin, Martin & Sina, Oliver & Debby, Sebastian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30. April 2026 um 14:00 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten.



Manfred Amann

† 20.03.2026

Besonderen Dank an die Verwandten und Freunde, die uns bei seinem letzten Spaziergang begleitet haben.

Singen, im April 2026

Rita, Ingo, Heike mit Lea, Lara und David

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Maria Engelhardt

geb. Silbernagl

* 07.02.1949 † 17.04.2026

Wir vermissen dich.
Karl Engelhardt
Ulrike und Esther Engelhardt mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 11.05.2026 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Spende an die Sozialstation Radolfzell, Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN DE58 6925 0035 0004 1198 30



*Erinnert euch an mich, aber nicht an dunklen Tagen!
Erinnert euch an mich, in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte, was ich wollte.*

Wir nehmen Abschied von meinem Mann, unserem Vater

Walter Frei

* 29.02.1940 † 05.04.2026

In Liebe
Monika
Michaela
Simone und Marcel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. April 2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zu Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Lebensgefährtin, unserer lieben Mutter und Oma

Annemarie Engelmann

geb. Fitz

* 03.08.1948

† 12.04.2026

In liebevoller Erinnerung
Ulrich Benz
Andreas und Susi mit Zoe und Enya
Marion und Andreas mit Kai und Jan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30.04.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen. Seelenamt am 17.05.2026 um 10.30 Uhr in der St.-Agatha-Kirche in Hausen a. d. Aach.

Todesanzeige und Danksagung

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Nach einem erfüllten Leben nahmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Christel Peters

geb. Häfele

* 25.12.1938 † 13.04.2026

Engen

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas und Marion
Tamara mit Familie
Sabrina mit Familie
sowie alle Angehörigen und Bekannten

Die Urnenbeisetzung fand im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

**Erinnerungen
bleiben**

mit dem ...



WOCHENBLATT



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Romana Harder

*26.02.1934 †02.03.2026

welche kurz nach ihrem 92. Geburtstag, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, verstorben ist.

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir sie in aller Stille beigesetzt. Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Alexander Harder

Barbara Kammerer

* 30.05.1952 † 09.04.2026

Überwältigt von der großen Anteilnahme an der Trauer um Barbara sagen wir

Danke

für die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit.

Simon, Jörg und Tobias mit Familien
Rielasingen-Worblingen

Nach einem Leben voller Liebe und Güte, nahm heute Gott der Herr meinen lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Zoltan Erni

* 12.12.1938 † 16.04.2026

im Alter von 87 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.

In Liebe
Deine Maria Erni
Maria und Tibor Bondar-Erni mit Renate, Christine und Norbert sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 04.05.2026 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*EINSCHLAFEN DÜRFEN,
WENN MAN MÜDE IST,
UND EINE LAST
FALLEN LASSEN,
DIE MAN LANGE
GETRAGEN HAT,
DAS IST EINE KÖSTLICHE,
EINE WUNDERBARE SACHE.*
Hermann Hesse

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Nachruf

Der Caritasverband Singen-Hegau e. V. trauert um seine frühere Mitarbeiterin

Frau Barbara Kammerer

die am 9. April 2026 im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Sie war viele Jahre in unserer Werkstätte für Menschen mit Behinderung tätig und hat ihre Arbeit mit großem Engagement, Herzlichkeit und Verantwortungsbewusstsein ausgeübt. Wir verlieren eine geschätzte Kollegin und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten ihren Angehörigen.

Für den Caritasverband Singen-Hegau e.V.
Mustafa Öztöp, Mitarbeitervertretung
Wolfgang Heintschel & Oliver Kuppel, Vorstand

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.“
Franz von Assisi

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, unserem Opa und Bruder

Filippo Campanale

* 15.04.1941 † 20.04.2026

Deine Ehefrau Anna
Deine Tochter Maria mit Michael, Sabrina und Milena sowie alle Verwandten

Wer möchte kann sich von Filippo am geschlossenen Sarg in aller Stille am Montag, den 04.05.2026 zwischen 14.00-16.00 Uhr in der Hauskapelle Pietät Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen, verabschieden. Die Beerdigung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Anna Campanale,
c/o Bestattungshaus Pietät Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Elisabeth Krieg

Die Verstorbene war 22 Jahre, in der Zeit von 1968 bis 1990, als Reinigungskraft in der damaligen Grund- und Hauptschule Engen tätig. Durch ihre stets pflichtbewusste und hilfsbereite Art war sie uns eine große Stütze. Ihre herzliche Art und ihr freundliches Wesen machten sie sowohl beim Lehrerkollegium wie auch bei der Stadtverwaltung Engen überaus beliebt und geschätzt.

Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für die Stadt Engen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und den Gemeinderat
Frank Harsch
Bürgermeister

Danksagung

„Denn Berge mögen weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade wird nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens wird nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.“ (Jesaja 54,10)

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hannelore Verena Holler

geb. Körbitz
14.04.1943 – 02.04.2026

Herzlich danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in stiller Verbundenheit begleitet haben, sei es durch tröstende Worte, liebevolle Anteilnahme, Blumen oder Geldzuwendungen, oder bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied genommen haben.

Familie Holler mit Angehörigen

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme sowie die Liebe, Verbundenheit und Freundschaft möchten wir uns von Herzen bedanken.

Danke für die tröstenden Worte, für jeden Händedruck und jede stille Umarmung, wenn die Worte fehlten, für die Blumenspenden und die zahlreichen Trauerkarten.

Roland Fischer

Ein besonderer Dank gilt der Trubehüeter Zunft Bohlingen mit der Holzerguppe, dem Kulturausschuss der Gemeinde Bohlingen, dem Heimat- und Museumsverein Bohlingen, der Freiwilligen Feuerwehr Bohlingen, dem Sportverein Bohlingen, den Heulüechern Bohlingen, der Narrengarde der Narrizella Ratoldi, der Gartenmanufaktur Siegwarth, dem Eckle-Team mit Stammtisch, dem Blümchenteam Glöggel, dem Trauerredner Georg Mattes, dem Bestattungsinstitut Keller, den Nachbarn aus dem Hinter Hof sowie allen engen Freunden, Bekannten und Verwandten.

Bohlingen, im April 2026 Franziska, Tobias und Rosi

Hoffnung und Glaube

mit dem ...

WOCHENBLATT

Starke Leistung gegen Rekordmeister Bittere Auswärtspleite für den TuS Steißlingen

Die Turner des Stadtturnvereins Singen mussten sich am Wettkampftag der Deutschen Turnliga am 18. April dem Rekordmeister der KTV Straubenhardt mit 25:45 geschlagen geben. Gegen das dominierende Team der vergangenen Jahre bot die Mannschaft den Zuschauern dennoch eine überzeugende Leistung und eine sehenswerte Show.



Am Ende reichte es für den StTV Singen um Teamkapitän Tim Leitenmair (hier am Barren) trotz starker Leistung nicht für einen Erfolg gegen die KTV Straubenhardt. sub-Bild: StTV Singen

von Tim Leitenmair

Singen. Am Boden erwischten die Singener einen guten Start. Vor allem Berkay Sen und Julian Weller überzeugten mit starken Übungen und setzten erste Ausrufezeichen. Dennoch waren die Darbietungen der Gäste aus Straubenhardt noch einen Tick sauberer und schwieriger, sodass dieses Gerät an die Gäste ging. Am Pauschenpferd zeigte Singen

dann seine Stärke. Mit souveränen Übungen konnte das Gerät gewonnen und wichtige Gerätepunkte gesichert werden. Besonders hervorzuheben ist Tim Leitenmair, der starke fünf Scorepunkte beisteuerte. Auch Nachwuchstalente Andrei Mihai beeindruckte: Der erst 15-jährige erturnte sich drei wichtige Punkte und unterstrich damit sein großes Potenzial. An den Ringen und beim Sprung waren die Gäste hingegen zu

stark, sodass Singen hier keine Punkte einfahren konnte.

Am Barren gelang den Singenern erneut ein Erfolg: Mit einem überzeugenden 7:2 sicherten sie sich das Gerät und weitere wichtige Punkte. Am Reck mussten sie sich jedoch wieder geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigte sich das Team insgesamt zufrieden mit dem eigenen Auftritt: Die Mannschaft präsentierte sich geschlossen, kämpferisch und bot den

Zuschauern attraktive Übungen – beste Werbung für den Turnsport.

Nächster Wettkampf gegen die TG Saar

Schon am kommenden Samstag, 25. April, um 18 Uhr steht für die Singener Turner der nächste Wettkampf an. In der Münchriedhalle ist mit der TG Saar ein echter Brocken zu Gast, so belegten die Saarländer in der vergangenen Saison einen starken dritten Platz. Dennoch geht man im Singener Lager nicht chancenlos in die Begegnung. Ein Sieg wäre mit Blick auf das große Ziel Klassenerhalt von enormer Bedeutung. Mit dabei sind auch die beiden Gastturner Tommaso Brugnami aus Italien und Casimir Schmidt aus den Niederlanden. Ein entscheidender Faktor könnte zudem die Unterstützung von den Rängen werden. Mit vielen Zuschauern und einer starken Atmosphäre in der Münchriedhalle ist eine Überraschung nicht ausgeschlossen.

Bittere Auswärtspleite für den TuS Steißlingen

Steißlingen. Die Handballer des TuS Steißlingen mussten am 18. April eine schmerzhafteste Auswärtsniederlage hinnehmen. Trotz einer starken ersten Halbzeit und eines offenen Schlagabtauschs bis tief in die zweite Hälfte unterlag man dem VfL Waiblingen am Ende deutlich mit 35:28. Ein plötzlicher Bruch im Spiel der Steißlinger in der Schlussphase gab den Ausschlag zugunsten der Gastgeber. Von Beginn an entwickelte sich eine Begegnung mit extrem hoher Schlagzahl. Beide Mannschaften fanden sofort ihren Rhythmus und suchten den schnellen Weg zum Tor. Es entwickelte sich eine kurzweilige Partie, in der die Führung ständig wechselte. Der TuS präsentierte sich im Angriff variabel und defensiv stabil genug, um den formstarken Waiblingern Paroli zu bieten. Mit einer knappen, aber verdienten 17:19-Führung für die

Blau-Weißen ging es in die Kabinen. Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Spielniveau zunächst hoch. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen, und die Zuschauer in der Rundsporthalle sahen einen echten Handball-Krimi.

Bis zur 50. Spielminute beim Stand von 26:26 deutete alles auf eine spannende Crunchtime und eine mögliche Punkteteilung hin. Doch dann verlor der TuS völlig den Faden. Während Waiblingen die Intensität noch einmal steigern konnte, häuften sich auf Steißlinger Seite die Fehler. Im Angriff fehlte plötzlich die Durchschlagskraft, und in der Defensive fand man keinen Zugriff mehr auf die eiskalt agierenden Gastgeber. Innerhalb weniger Minuten setzte sich der VfL entscheidend ab und verwandelte das Unentschieden in einen klaren Heimsieg.

Selina Röh

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Info: www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de

» MI. 29.04. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 19:30 Uhr | Die Udo Jürgens Story. Die erfolgreiche Tribute-Show über den weltberühmten Ausnahmekünstler und Grandseigneur des deutschsprachigen Chanson und Schlagers geht nach sieben erfolgreichen Jahren auch 2026 weiter! Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de

VORTRAG

SINGEN

Bürgersaal | 19:00 Uhr | »Joseph Victor von Scheffel zwischen Hegau und

Bodensee« Im Rahmen der Vortragsreihe »Wissenswert« Vortrag von Dr. Jürgen Oppermann. Karten für den Vortrag gibt es in der Tourist-Information Singen und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert.

» DO. 30.04. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 19:00 Uhr | Golden Ace: Zirkel der Magie. Die Show entführt die Zuschauer in die geheimnisvolle Welt magischer Zirkel – Gemeinschaften, die seit Jahrhunderten die Macht und das Wissen der Zauberkunst bewahren. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne, Marktplatz 11 | 19:00 Uhr | »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« - eine historische Erlebnisführung. Geleiten Sie Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Weitere Infos unter www.engen.de

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss.. Bei dieser Wanderung begeben sich die Teilnehmenden auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Am Ende erwartet die Wanderer eine Erfrischung. Kosten: 11,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Nur bei guter Witterung. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

PARTIES/FESTE

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 21:00 Uhr | Tanz in den Mai. Der malerische Schlosshof verwandelt sich in einen einzigartigen Dancefloor. Unter DJ Maxi erwarten BesucherInnen heiße Beats, unvergessliche Momente und die besten Tracks der 80er, 90er, 2000er sowie Partyhits. Eine Stimmung, die garantiert keine Wünsche offenlässt. Infos unter www.schloss-blumenfeld.de/veranstaltungen.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | MAC-Treff / Oldtimer-Stammtisch. Zum Stammtisch im Restaurant PARK1 kommen Liebhaber klassischer Fahrzeuge zusammen, tauschen Erfahrungen aus und genießen inspirierende Gespräche mit Gleichgesinnten. Der ideale Treffpunkt, um Oldtimer- und Youngtimer-Begeisterung zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com

» FR. 01.05. INFORMATION

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 12:00 Uhr | Mai-Einkehr auf Schloss Blumenfeld. Das Schlosscafé öffnet die Tore für alle Wanderlustigen mit Live-Musik, guter Kost und frischen Getränken. Von 12 – 18 Uhr gibt es Flammkuchen direkt aus dem Ofen und ab 15 Uhr begleitet die Singer-Songwriterin Amylee das Geschehen. Weitere Informationen unter www.schloss-blumenfeld.de/veranstaltungen

PARTIES/FESTE

STETTEN

Rastplatz am Waldrand | 10:00 Uhr | Maifest Trachtenkapelle Stetten. Traditionelles Maifest unterm Neuheuen mit der Trachtenkapelle Stetten. Weitere Infos unter www.engen.de

» SA. 02.05. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 12:00 Uhr | Hermann Hesses wunderschöner Garten in Gaienhofen – Damals und Heute. Fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Das Erlebnis. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

SPORT

ENGEN/WELSCHINGEN

Sportanlage, Bundesstraße | 09:00 Uhr | 3. Förster Technik Supercup. Das internationale Turnier für U14 und U12 JuniorenInnen ist mit vielen hochkarätigen Gegnern besetzt. Im Jahr 2026 kommen neben Spitzenteams aus Süddeutschland, wie der VfB Stuttgart, KSC oder SC Freiburg

auch die Teams der Rapid Wien in den Hegau zu Besuch. Weitere Infos unter www.engen.de

WORKSHOPS

RADOLFFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Malerei und Collage. Reißen, Schneiden und Kleben – aus vielen Einzelteilen entstehen fantasievolle Collagen! Schon das Sammeln und Entdecken wird dabei zu einem spielerischen Abenteuer. In dem Workshop erklärt die Künstlerin Mirjam Wingender den Teilnehmenden, wie das geht. Anmeldung erforderlich bei Mirjam Wingender: info@mirjamwingender.de oder Telefon 0151-23229062.

» SO. 03.05. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten - ein Denkmal: Führung: »Zurück zur Natur« Reformbewegung-Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeit prägte die Haushaltsführung der Familie Hesse. Die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kindererziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, das einzige von ihm geschaffene. (kostenlose Parkplätze). Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.

1951 - 2026
75 Jahre
floristik • gärtnerei
haug

Jubiläumsfest

25. April 2026 8 - 18 Uhr

Jubiläumsangebote
Balkon- & Zimmerpflanzen
Erde

Kinderprogramm
Ausstellung
Firmengeschichte

Speisen, Getränke, Kaffee & Kuchen, Weinbar
14-16 Uhr Musikverein Worblingen

Floristik Gärtnerei Haug Hörstr. 2 Worblingen

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

»Stars und Sternchen« Während einer der am hellsten leuchtenden Leinwandsterne Hollywoods sich durch die Golden-Globe-Awards-Feierlichkeiten lächelt, versucht sein Mitarbeiterstab zu entscheiden, wie man am besten mit dem toten Stricher auf dem Schlafzimmerfußboden seiner Hotelsuite verfährt. Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

»Schimmel! Ohne Pferd und ohne Reiter (Uraufführung)« Die Menschen sind angepasst, aber gläubisch, unbeweglich, verstockt – im Denken wie in ihren Ritualen. Dennoch wollen zwei junge Menschen gegen die eigene Herkunft und alle Widerstände die Zukunft gestalten. Sa., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr.

Zehner

Sie haben ihn vor sich, den bedeutendsten Sommer ihres Lebens! AC, Jansi, Dario und Naila wollen vom Zehn-Meter-Turm springen. Doch an dem Tag, an dem sie ihren Plan umsetzen möchten, hat der Zehner keine Leiter mehr. Der Grund dafür sind die Haushaltskürzungen: Kein Geld, keine Aufsichtsperson, kein Zehner. Mi., 15:00 Uhr, Do., 19:30 Uhr, Schulvorstellung Di., 10:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

»Der Kirschgarten Let's Ally« Der alte Kirschgarten steht in voller Blüte. Alles scheint noch einmal zu erstrahlen, bevor es vergeht. Eine neue Zeit hat längst begonnen,

doch Ranéwskaja und ihre Familie verharren in den Bewegungsmustern einer Welt, die es so nicht mehr gibt. Sie wissen um die veränderten Umstände., Do., Sa., Di., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

»Haus Blaues Wunder« Ein Häuschen am Meer! Was für ein wunderbarer Gedanke, darin zu wohnen. Allerdings haben sich Herr Goldbeutel und Herr Pfefferkorn dieses Erlebnis irgendwie anders vorgestellt. Beide haben einen Kaufvertrag für dasselbe Haus unterschrieben und bezahlt. Schulvorstellungen Mi., Do., 10:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

»NRW Juniorballett« »Radio and Juliet« Ein hypnotisierendes und intimes modernes Ballett. In der Choreografie von Edward Clug, die 2005 im Slowenischen Nationaltheater Maribor uraufgeführt wurde, verschmilzt Shakespeares tragische Romanze mit der atmosphärisch-dichten Musik von Radiohead zu einer aussergewöhnlichen Neuinterpretation des Klassikers. Do., 19:30 Uhr.

Carmen

Mit seiner unvergesslichen »Carmen« schuf Georges Bizet die wohl berühmteste und zugleich berühmteste Femme fatale der Operngeschichte. Sein Porträt einer selbstbewussten, verführerischen und kompromisslosen Frau, die ihrer eigenen Leidenschaft zum Opfer fällt, begeistert bis heute. Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Schlossführung am Sonntag, den 10. Mai 2026 um 14:00 Uhr. Treffpunkt am Schlosstor von Schloss Blumenfeld, Schlossstr. 12, 78250 Tengen-Blumenfeld. Die Tengener Stadtführerin Claudia Schäffer präsentiert mit profundem Wissen anschaulich die Schlossgeschichte eines halben Jahrtausends, vom Ritter-Orden-Kreuz bis zum Co-Working-Space. Dauer: ca. 1,5 Stunden, Preis: Erwachsene: 15 € pro Person; Kinder: 5 € pro Person Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen@schloss-blumenfeld.de Copyright: Schloss Blumenfeld

+49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

Hesse Haus und Hesse Garten | 10:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten - ein Denkmal. Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli- Ein lange vergessenes Frauenleben. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

SPORT

ENGEN/WELSCHINGEN

Sportanlage, Bundesstraße | 09:00 Uhr | 3. Förster Technik Supercup. Das internationale Turnier für U14 und U12 JuniorInnen ist mit vielen hochkarätigen Gegnern besetzt. Im Jahr 2026 kommen neben Spitzenteams aus Süddeutschland, wie der VfB Stuttgart, KSC oder SC Freiburg auch die Teams der Rapid Wien in den Hegau zu Besuch. Weitere Infos unter www.engen.de.

» MO. 04.05. FAMILIE/KINDER

ENGEN

Stadtbibliothek | 15:00 Uhr | »Meerschweinchen« von Cornelia Funke und Clara Gazzarri. Cleo bekommt zum Geburtstag ein Meerschweinchen. Aber irgendwie sieht Frieda traurig aus, ob ihr etwas fehlt? Zum Glück bekommt Cleo Hilfe von der klugen Elster, die ihr eine magische Feder schenkt. Weitere Infos unter www.engen.de.

» DI. 05.05. FÜHRUNGEN

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Barrierefrei-Spezial: Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig von Schwaben führt sie persönlich durch die Geschichte Singens. Für diesen Anlass steigt sie aus ihrer Gruft am Hohentwiel und lässt vergangene Zeiten mit Charme und historischem Wissen le-

bendig werden – stets mit Blick auf den markanten Hausberg. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. »Grenzräume« - Michael Marcel Fuchs. Als Reisender kennt Michael Marcel Fuchs die anonymen Landschaften des Unterwegsseins: Flughäfen, Hotels, Bahnhöfe oder Einkaufszentren – Orte des Transits, funktional und austauschbar. Diese so genannten »Nicht-Orte« sind Räume, in denen Menschen ankommen, verweilen und wieder verschwinden. Diese Erfahrung der Zwischenräume prägt seine künstlerische Arbeit. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr. – So. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag.« Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre.« Der Förderverein Museum und

Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplatten-aufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Raumgreifend. Die Gemälde und Collagen der niederländischen Künstlerin Liesbeth Doornbosch konzentrieren sich auf Innenräume, Gebäude und Landschaften und zeigen eine Durchdringung von Malerei und Architektur, aus der sie neue abstrahierte Raumkonstruktionen entstehen lässt. Die in situ entstandenen Werke des Künstlerduos Falter & Budasz befassen sich mit ihren jeweiligen räumlichen Gegebenheiten. Gleichermaßen rufen die Installationen Momente des Malerischen als auch des experimentellen Provisoriums auf. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei) Marijke Aerden WILD BLOOM MAC2 Level 1. Porsche 911 Turbo Air-cooled Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill. Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga EnergieRaum. Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Sa., 09.05., 14:30 Uhr, Hesse Museum. Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Daueraus-

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach
Salmannswilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Frühjahrspause
Ab 8. Mai 2026: »Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide«. www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

stellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.

Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30 Uhr, Höri-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«. Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantoreien von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonische Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Der Vorverkauf startet ab 1.5.2026 bei der Tourist-Information Gaienhofen, Tel. 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/ Vorverkauf

» ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Tag der Arbeit gilt für die KW 18 folgender Anzeigenschluss:

VERANSTALTUNGEN
DIENSTAG, 28. APRIL,
12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT